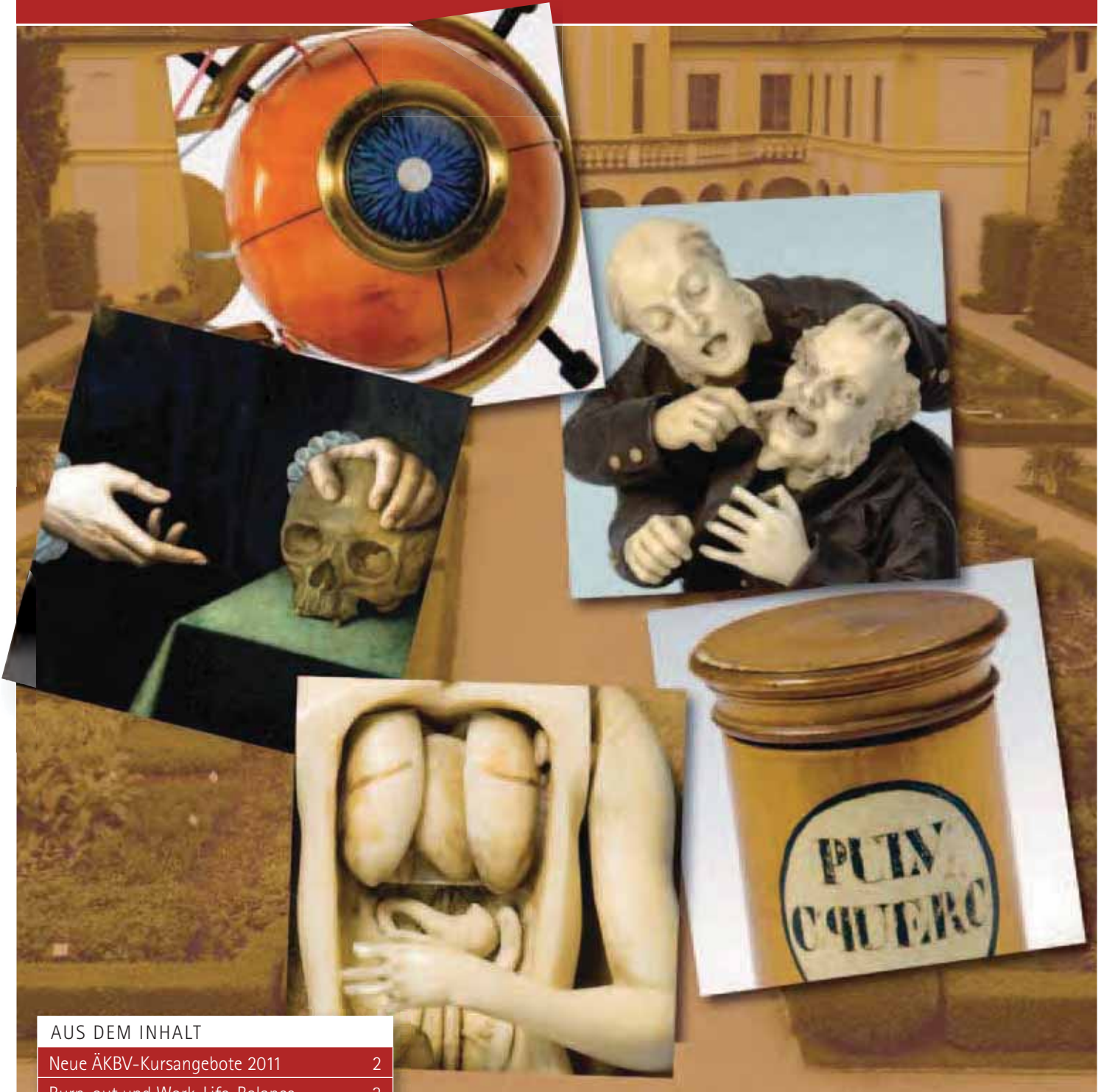


# Münchner | ärztliche Anzeigen

Herausgegeben vom Ärztlichen Kreis- und Bezirksverband München, Körperschaft des öffentlichen Rechts



## AUS DEM INHALT

Neue ÄKBV-Kursangebote 2011	2
Burn-out und Work-Life-Balance	3
Veranstaltungskalender	5
HIV-Neuinfektionen rückläufig	11
Wahl zur Vertreterversammlung der KVB	12

**„Mit Sinn und Verstand“**  
eine Ausstellung für **Christa Habrich**  
bis 22. Mai 2011 Seite 10

ISSN 0723-7103 | B 45928

**ÄKBV**  
Ärztlicher Kreis-  
und Bezirksverband München

# Kursangebot 2011

Zulassung nach der Reihenfolge der eingehenden Kursgebühr  
Bitte Barcode-Aufkleber unbedingt zum Kurs mitbringen

## Refresher-Kurse Ärzte im Notfalldienst

Als Lern- und Übungsinhalte werden in den einzelnen Kursen folgende Kenntnisse mit „Basic Life Support“ vermittelt:

Kurs I Reanimationsübungen, Rettungsdienststruktur, Frühdefibrillation

Kurs II Asthma, Akutes Koronarsyndrom, Schlaganfall, Drogennotfall, Vigilanzstörungen, Haftfähigkeit, Psychiatrische Notfälle, Suizidalität, Reanimationsübungen

Kurs III Abdominalschmerzen, Kopfschmerzen, Analgetika, Anaphylaxie, Reanimationsübungen

Pädiatrie Typische Notfallsituationen bei Kindern

„Präklinische Therapiealgorithmen“ als freie Themenauswahl, z.B.: Kardiale Notfälle (Universalablauf), Hypotension, Schock, Hypertensive Notfälle, Grundzüge der antiarrhythmischen Therapie, Bewusstseinsstörung, Krampfanfälle, Apoplektischer Insult, Psychiatrische Notfälle, Grundzüge der präklinischen Schmerztherapie, Anaphylaxie, Todesfeststellung, Haftfähigkeitsuntersuchung.

6 Fortbildungspunkte (Kat. C)			
Kurs I	Kurs II	Kurs III	Pädiatrie
12.01.11	19.01.11	26.01.11	02.02.11
09.02.11	16.02.11	23.02.11	06.04.11
02.03.11	16.03.11	23.03.11	11.05.11
30.03.11	13.04.11	04.05.11	01.06.11
18.05.11	25.05.11	08.06.11	28.09.11
29.06.11	06.07.11	13.07.11	23.11.11
20.07.11	27.07.11	14.09.11	
05.10.11	12.10.11	19.10.11	
26.10.11	30.11.11	07.12.11	

Jeweils von 17.30 Uhr bis 20.45 Uhr  
Kursort: Seminarzentrum des ÄKBV München, Elsenheimerstr. 63, Eingang II/EG

## Leichenschau

In Zusammenarbeit mit dem Institut für Rechtsmedizin der Universität München

Neben dem theoretischen Teil sind auch medizinische Grundlagen Lerninhalte:

Modul 1 Gesetzliche Grundlagen, Hinweise zum praktischen Vorgehen, Fragen zur Leichenschau, Abrechnungsmodalitäten

Modul 2 Kasuistik zur Leichenschau, Hinweise auf Gewaltdelikt (praktische Übungen, Untersuchungen an der Leiche)

5 Fortbildungspunkte (Kat. C)	
Modul 1	Modul 2
09.02.11	16.02.11
04.05.11	11.05.11
06.07.11	13.07.11
05.10.11	12.10.11

Jeweils von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr  
Kursort: Institut für Rechtsmedizin, Nußbaumstraße 26

## Krisenintervention

In Zusammenarbeit mit dem Kriseninterventionsteam München (KIT)

Mit dieser Basisschulung wird dem interessierten Teilnehmer subsumiert vermittelt, wie bei Not- und Bereitschaftsdienst oder bei Durchführung einer Leichenschau der Umgang mit Menschen, die unmittelbar unter den Auswirkungen einer extremen psychischen Erfahrung leiden, emotional geordnet und orientiert erfolgen soll.

5 Fortbildungspunkte (Kat. C)		
Krisenintervention		
21.03.11	11.07.11	21.11.11

Jeweils von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr  
Kursort: Seminarzentrum des ÄKBV München, Elsenheimerstr. 63, Eingang II/EG

Für alle Kurse: Nach Anmeldung Gebühr überweisen auf das Konto:

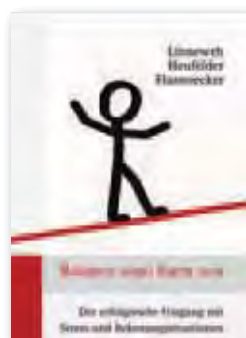
weiße Felder = noch Plätze frei

Deutsche Apotheker- u. Ärztekammer München  
BLZ 300 606 01, Konto 0001 076 779

Je Kurs: ÄKBV-Mitglieder 30 Euro, Nichtmitglieder 100 Euro

Anmeldung unter [www.aekbv.de](http://www.aekbv.de)

## Bereits 2. Auflage



200 Seiten,  
viele Grafiken,  
15,5 x 23,5 cm,  
Hardcover

Euro 29,90

ISBN 978-3-88603-981-4

Klaus Linneweh, Armin Heufelder, Monika Flasnoecker

## Balance statt Burn-out

Der erfolgreiche Umgang mit Stress und Belastungssituationen

- Burn-out, der Erschöpfungszustand von Körper, Geist und Psyche, kann jeden treffen – in jedem Alter, in jedem Beruf, Frauen ebenso wie Männer.
- Was ist ein Burn-out-Syndrom? Bin ich gefährdet oder bereits betroffen?
- Wie bleibe ich im Gleichgewicht? Was kann ich tun um mich zu schützen? Was muss ich verändern, um mich nicht in der Abwärtsspirale eines Burn-out zu verfangen?
- Mit vielen Tests, Übungen, Empfehlungen und Beispielen.

[www.zuckschwerdtverlag.de](http://www.zuckschwerdtverlag.de)

## ZUM THEMA

99. Delegiertenversammlung des ÄKBV

# Münchener Ärztevertreter beschäftigen sich mit Burn-out und Work-Life-Balance

*Am 25. November fand die 99. Delegiertenversammlung des Ärztlichen Kreis- und Bezirksverbandes München (ÄKBV) statt. Vor dem Hintergrund der drohenden Verschärfung des Ärztemangels in Deutschland befassten sich die Delegierten mit den Begriffen „Burn-out“ und „Work-Life-Balance“. Als Referenten waren der Medizinsoziologe Dr. Dieter Korczak und der Psychiater Dr. Götz Berberich eingeladen.*

### „Klimakrise“ am Arbeitsplatz

In den vergangenen Jahr sind in Deutschland die Krankheitstage der Arbeitnehmer deutlich gesunken. Auffällig ist aber, dass die Anzahl der Arbeitsunfähigkeitstage durch psychische Erkrankungen dramatisch angestiegen. Darauf wies der 1. Vorsitzende des ÄKBV Dr. Christoph Emminger zu Beginn der Delegiertenversammlung hin. Bereits jede dritte Fehlzeit sei durch psychosomatische oder psychiatrische Beschwerden bedingt, erklärte er. Gleichzeitig sei eine Verschlechterung der Arbeitsbedingungen zu beobachten. Emminger zitierte eine Befragung, nach der nur noch 12 Prozent der Arbeitnehmer mit ihren Arbeitsbedingungen zufrieden sind und 88 Prozent ihre Arbeitsbedingungen als mäßig bis schlecht beurteilen. Das soziale Klima am Arbeitsplatz habe sich in den letzten Jahren so verschlechtert, dass Experten bereits von einer „Klimakrise“ sprächen, berichtete der ÄKBV-Vorsitzende

Im ärztlichen Bereich machte Emminger die allgemeine Verschlechterung der Arbeitsbedingungen für die prognostizierte Verschärfung des Ärztemangels in den kommenden Jahren verantwortlich. Schon jetzt gebe es einen Notstand in der hausärztlichen Versorgung, auch in der fachärztlichen Versorgung würden in den nächsten Jahren wegen des Erreichens der Altersgrenze die Ärzte ausgehen, sagte Emminger. Den Kliniken fehlten deutschlandweit 5000 Ärzte. Diese Zahl werde im kommenden Jahr auf 6000 ansteigen. Laut einer Studie des Beratungsunternehmens PricewaterhouseCoopers (PWC) soll sich die Situation bis zum Jahr 2030 noch weiter dramatisch verschlechtern. Demnach würden in zehn Jahren über 50000 Ärzte und 150000 nicht-ärztliche Fachkräfte

in der Gesundheitsversorgung fehlen. In zwanzig Jahren könnte es laut der PWC-Studie aufgrund der demografischen Entwicklung sogar eine Million Beschäftigte zu wenig im Gesundheitswesen geben.

Um hier gegenzusteuern, müssten die Arbeitsbedingungen der Ärzte verbessert werden, sagte Emminger. Dabei gehe es nicht in erster Linie ums Geld, sondern um Dinge wie Wertschätzung, Zeitsouveränität, eine gute Balance zwischen Arbeit und Familie oder um eine strukturierte Fort- und Weiterbildung für Klinikärzte. Die Arbeitsbedingungen in Klinik und Praxis müssten in Zukunft so gestaltet werden, dass Ärzte mit Würde und gesundheitlich wohlbehalten arbeiten können, sagte Emminger. Daher beschäftige sich der ÄKBV mit den Themen Burn-out und Work-Life-Balance.

### Was genau ist Burn-out?

Als erster Gastreferent sprach der Medizinsoziologe Dr. Dieter Korczak über die Schwierigkeiten, Burn-out zu diagnostizieren. Zusammen mit zwei weiteren Autoren hatte der Gesundheitsforscher kürzlich im Auftrag des Deutschen Instituts für Medizinische Daten und Information einen Bericht über die Differenzialdiagnostik des Burn-out veröffentlicht, der sich auf eine Analyse der vorliegenden Studien zu diesem Krankheitsbild stützt. Demnach ist sowohl die Diagnose wie die Prävalenz von Burn-out unklar. Die Studienlage sei schlecht, erklärte Korczak. Zwar werde Burn-out in den Medien immer wieder als Volkskrankheit bezeichnet – die Rede ist dabei von neun bis 15 Millionen Betroffenen –, doch gesicherte Zahlen gebe es nicht, da eine einheitliche Definition fehle. In manchen Publikationen werde bei-

spielsweise die Burn-out-Rate bei Lehrern mit 10 bis 90 Prozent angegeben, erklärte der Soziologe. Mit solchen Zahlen könne man wissenschaftlich nicht arbeiten.

In den meisten Studien werde Burn-out als ein „dauerhaft, negativer, arbeitsbezogener Seelenzustand“ definiert, der sich in emotionaler Erschöpfung, Selbstentfremdung oder Zynismus und einer verminderten Leistungsfähigkeit äußert. Als Symptome würden vor allem Erschöpfung, Unruhe, Anspannung, gesunkene Motivation und reduzierte Arbeitsleistung genannt. Die in den Studien vorgestellten Symptomkataloge seien aber mit bis zu 140 Symptomen viel zu breit für eine saubere Diagnosestellung, sagte Korczak. Zudem werde Burn-out hauptsächlich über Selbstbeurteilungsbögen gemessen. Strukturierte Instrumente zur Fremdbeurteilung – z. B. als strukturierte Anamnese- oder Interviewverfahren, würden offenbar nicht systematisch eingesetzt. „Ein objektiver Parameter zur Diagnostik von Burn-out existiert nicht“, fasste Korczak die Ergebnisse seines Berichts zusammen.

In der Forschung und in der klinischen Diagnostik würden die definitorischen Unschärfen und Unterschiede des Burn-out-Konzepts größtenteils vernachlässigt, sagte der Soziologe. Die Schwierigkeit bestehe „einerseits darin, etwas zu messen, das nicht eindeutig definiert ist, und andererseits, etwas von anderen Krankheitsphänomenen abzugrenzen, das bisher nicht standardisiert gemessen werden kann“.

Dieses „vernichtende Urteil zur Burn-out-Diagnostik“ bedeute aber nicht, dass es das Phänomen Burn-out nicht gibt, sagte der Soziologe. „Natürlich gibt es Burn-out. Was es nicht gibt, ist eine saubere Diagnos-

tik“, so Korczak. Man könne über Burn-out sprechen, das habe aber im Moment eher literarische Qualität und sei nicht evidenzbasierte Medizin. In Zukunft seien hochwertige Studien notwendig, um das Burn-out-Syndrom näher zu erforschen.

### Ist Work-Life-Balance das Gegenstück zu Burn-out?

Im zweiten Vortrags des Abends sprach Dr. Götz Berberich, Oberarzt an der Psychosomatischen Klinik Windach, zum Thema Work-Life-Balance. Berberich zitierte zunächst den Barmer Gesundheitsreport 2009, wonach psychische Störungen und Verhaltensstörungen zu einem wesentlichen Teil der Arbeitsunfähigkeitstage in Deutschland beitragen. Der Anstieg der psychischen Erkrankungen werde in der Laienpresse im Wesentlichen auf Burn-out zurückgeführt. Berberich schloss sich aber der Auffassung Korczaks an, dass es von fachlicher Seite Schwierigkeiten bei der Diagnose von Burn-out gibt. Als Gegenstück zu Burn-out werde derzeit häufig der Begriff Work-Life-Balance angeführt, der etwa das Gleiche meine wie

die Vereinbarkeit von Familie, Privatleben und Beruf. Wie Berberich ausführte, haben Politik und Wirtschaft die Work-Life-Balance inzwischen als Wettbewerbsfaktor für Unternehmen erkannt. „Work-Life-Balance gilt als Motor für gesellschaftliches Wachstum und gesellschaftliche Stabilität“, sagte Berberich

Der Psychiater kritisierte allerdings die rein auf Nützlichkeit ausgerichtete Verwendung des Begriffs Work-Life-Balance im Wirtschaftsleben. Den Unternehmen gehe es bei ihrer „Marketingstrategie“ rund um Work-Life-Balance in erster Linie um die Optimierung von Arbeitsprozessen durch „Arbeitsstrukturierungsmaßnahmen, garniert mit finanziellen Vorteilen für die Arbeitnehmer“. Beispiele für die zahlreichen Work-Life-Balance-Maßnahmen seien beispielsweise Angebote zum Stressabbau wie Yoga oder autogenes Training, die Sensibilisierung von Führungskräften oder das Elterngeld. Die eigentlichen Ziele, nämlich die Verbesserung der Lebensqualität und die Antworten auf Sinnfragen, stünden nicht im Mittelpunkt, sagte Berberich.

Nach Auffassung des Psychiaters greifen die Work-Life-Balance-Maßnahmen der Unternehmen aus psychotherapeutischer Perspektive zu kurz. Im Vordergrund müsste vielmehr die Befriedigung psychischer Grundbedürfnisse in der Arbeit und außerhalb der Arbeit stehen. Konkrete Maßnahmen sollten sich nach der persönlichen Wertehierarchie richten. „Die wichtigsten Fragen sind: Was will ich eigentlich? Wo will ich hin? Und wie komme ich dahin?,“ erklärte Berberich. Wichtig sei auch die Arbeit als Teil des Lebens und nicht als Gegenbegriff dazu zu verstehen. In der anschließenden Diskussion schlossen sich die ÄKBV-Delegierten der Auffassung Berberichs an, dass man den Begriff Work-Life-Balance kritisch hinterfragen müsse. Das Leben dürfe nicht in ein Arbeitsleben und ein Freizeitleben eingeteilt werden, vielmehr sei eine ganzheitliche Sichtweise nötig.

Caroline Mayer

## Nachtrag zum 69. Bayerischen Ärztetag

*Im Heft 22 der MÄA waren die Beschlüsse des bayerischen Ärztetages abgedruckt, die auf Antrag von Münchner Delegierten zustande gekommen waren. Dabei fehlten unter der Rubrik „Hochschule“ zwei Anträge, die hiermit nachgereicht werden.*

### Hochschule

#### *Änderung des Bayerischen Hochschulpersonalgesetzes (BayHSchPG)*

Auf Antrag von Dr. C. Borelli u. a. fordert der 69. Bayerische Ärztetag den Hochschulausschuss des Bayerischen Landtags, den Bayerischen Landtag und das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst auf, im BayHSchPG folgenden Punkt (...) zu ändern: (...) Durch den (...) Gesetzestext wird für beamtete Hochschulmitarbeiter, darunter eben auch beamtete Ärzte, ein Anhängen von Zeiten an den laufenden Vertrag auf vier Jahre begrenzt. Hier wird nicht unterschieden,

ob es sich um Erziehungszeiten oder Zeiten von Stipendientätigkeit zur weiteren Qualifizierung (zum Beispiel Promotion/Habilitation) handelt. Die so geltende Regelung ist vor dem Hintergrund, dass es für die Universitäten/Universitätskliniken absolut wünschenswert ist, dass sich Mitarbeiter weiter qualifizieren und Stipendien wahrnehmen, falsch. Stipendienzeiten müssen ohne Rücksicht auf ebenfalls möglicherweise auch vorliegende Erziehungszeiten/Elternzeiten an die laufenden Vertragslaufzeiten angehängt werden können. Des Weiteren ist eine Begrenzung des Anhängens von Erziehungszeiten an den laufenden Vertrag nicht korrekt. Auch

Akademikern muss es gestattet sein, mehr als ein Kind zu bekommen (wenn man zwei Kinder bekommt und die gesamten Erziehungszeiten nehmen würde, ergäbe sich eine Zeit von sechs Jahren).

Änderungsvorschlag: Der vorliegende Gesetzestext soll wie folgt geändert werden: „Zeiten von Stipendien und Erziehungszeiten werden unabhängig voneinander betrachtet und können in voller Länge an die Vertragsdauer angehängt werden.“

### Medizinstudium

Auf Antrag von Dr. C. Borelli u. a. fordert der 69. Bayerische Ärztetag die Medizinischen Fakultäten auf, das Thema „Gesprächsführung mit schwerstkranken Patienten“ in ihre Studienordnung aufzunehmen.

(Hinweis: Das gesamte Beschlussprotokoll kann im Internet unter [www.blaek.de](http://www.blaek.de) eingesehen werden.)



# VERANSTALTUNGEN | bis zum 8. Januar 2011

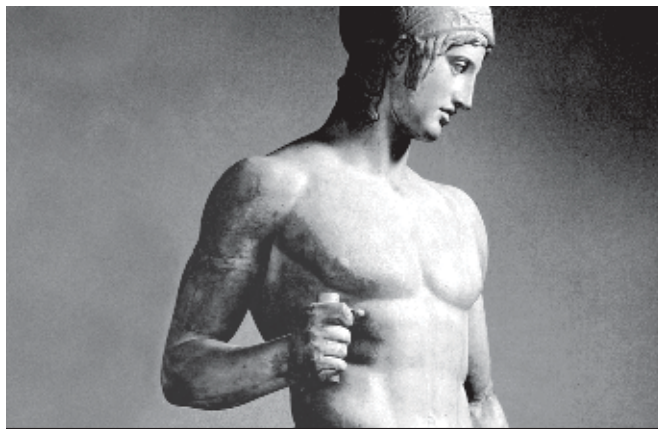
Gemäß Vorstandsbeschluss kann für Hinweise auf Fortbildungsveranstaltungen, die nicht im Zuständigkeitsbereich des ÄKBV stattfinden bzw. der Veranstalter nicht Mitglied des ÄKBV München ist, oder für Veranstaltungen, deren Teilnahme kostenpflichtig ist, vom Verlag eine Bearbeitungsgebühr erhoben werden. Diese Veranstaltungshinweise sind keine Werbeanzeigen im ursprünglichen Sinn, da sie der Bearbeitung durch die Redaktion unterliegen. Der ÄKBV behält sich vor, die gemeldeten Texte zu verändern, zu kürzen oder von einer Veröffentlichung ganz abzusehen. Veranstaltungsmeldungen werden nur online akzeptiert ([www.muenchner-aerzteblatt.de](http://www.muenchner-aerzteblatt.de)) *Die Redaktion*

## Aus internen Gründen ist am 16. Dezember 2010 die Geschäftsstelle des ÄKBV geschlossen

Vorträge und Symposien	
Montag, 13. Dezember 2010	
Mo, 13.12. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt	<b>Montagskolloquium</b> Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal V. Veranstalter: Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe. Programm: Dr. S. Kirchhoff, Dr. M. Delius: Beckenendlage und äußere Wendung. Auskunft: Dr. Charlotte Deppe, Tel. 089 7095-0, <a href="mailto:charlotte.deppe@med.uni-muenchen.de">charlotte.deppe@med.uni-muenchen.de</a> . (Deppe)
Mo, 13.12. 07:30 bis 08:30 1 CME-Punkt	<b>Vocal cord dysfunction. Diagnostik, Differenzial-Diagnostik, Therapie</b> Ort: Klinikum Großhadern, HNO-Station I8, Zimmer Nr. 228. Veranstalter: Leunig, Berghaus. Referenten: Dr. Viktor Voigt, Dr. Ilona Nejedlo. Auskunft: Asam, Tel. 089 7095-3867, Fax 089 7095-6869, <a href="mailto:monika.asam@med.uni-muenchen.de">monika.asam@med.uni-muenchen.de</a> . (Leunig)
Mo, 13.12. 17:15 bis 19:00	<b>Fakultätskolloquium Großhadern</b> Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal VI. Veranstalter: Prof. Dr. Reinhard Hohlfeld. Referenten: Dr. Christian Jean La Fougère (Nuklearmedizin), Dr. Susanne Mayer (Orthopädie), Dr. rer. nat. Björn Wängler (Experimentelle Nuklearmedizin). (Buchner, Josel)
Mo, 13.12. 18:00 bis 20:30 3 CME-Punkte	<b>MGZ-Fortbildung</b> Ort: MGZ Medizinisch Genetisches Zentrum München, Bayerstr. 3-5. Veranstalter: Prof. Dr. Elke Holinski-Feder. Programm: Dr. Pavel Seeman (Kinderneurologie, Universität Prag): Diagnostik und Management bei erblichen Neuropathien. Auskunft: Holinski-Feder, Tel. 089 3090886-0, <a href="mailto:mahl@mgz-muenchen.de">mahl@mgz-muenchen.de</a> . (Holinski-Feder)
Mo, 13.12. 19:00 bis 20:00 2 CME-Punkte	<b>Morbus-Crohn-Therapie</b> Ort: Klinikum Neuperlach, Haus A, Kapelle im Eingangsbereich. Veranstalter: Prof. Dr. W. Schmitt, Klinik für Gastroenterologie und Hepatologie. Programm: Duale oder Mono-Immunsuppression bei chronisch aktivem Morbus Crohn? Referent: Prof. Dr. Dr. M. Gross, Internistische Klinik Dr. Müller Moderation: Prof. Dr. W. Schmitt. Auskunft: Sekretariat Claudia Heine, Tel. 089 6794-2311, Fax 089 6794-2931, <a href="mailto:wolfgang.schmitt@klinikum-muenchen.de">wolfgang.schmitt@klinikum-muenchen.de</a> . (Schmitt)
Dienstag, 14. Dezember 2010	
Di, 14.12. 17:00 bis 18:30 2 CME-Punkte	<b>Dienstagskolloquium</b> Ort: Max-Planck-Institut für Psychiatrie. Veranstalter: Max-Planck-Institut für Psychiatrie. Programm: Univ.-Prof. Dr. Harald H. Sitte (Institute of Pharmacology, Vienna, Austria): The importance of membrane phospholipids in the regulation of monoamine transporters. Auskunft: Junkert, Tel. 089 30622-221, <a href="mailto:junkert@mpipsykl.mpg.de">junkert@mpipsykl.mpg.de</a> . (Rein, Turck, Weber)
Di, 14.12. 17:00 bis 19:00 2 CME-Punkte	<b>Fortbildung Sportmedizin</b> Ort: Klinikum Großhadern, LMU, Hörsaal IV. Veranstalter: Orthopädische Klinik. Programm: Dr. Bischoff: Manuelle Medizin. Auskunft: Hack, Tel. 089 70954860, Fax 089 70954863, <a href="mailto:christina.hack@med.uni-muenchen.de">christina.hack@med.uni-muenchen.de</a> . (Jansson, Mazoochian)
Di, 14.12. 17:00 bis 19:00 3 CME-Punkte	<b>Projektgruppensitzung Multiples Myelom</b> Ort: Klinikum Harlaching, Sanatoriumsplatz 2, Seminarraum Altbau A36. Veranstalter: Tumorzentrum München. Programm: PD Dr. Marcus Hentrich: Neues vom ASH 2010. Auskunft: G. Seifert, Tel. 08151 17817, Fax 08151 17816, <a href="mailto:gseifert@schoen-kliniken.de">gseifert@schoen-kliniken.de</a> . (Straka, Dietzfelbinger)
Di, 14.12. 18:30 bis 21:00 3 CME-Punkte	<b>Nephrologisches Forum München</b> Ort: Physiologisches Institut, LMU. Veranstalter: Nephrologisches Forum München. Programm: Brändli (München): Neue Erkenntnisse zu den mol. Mechanismen, die die Segmentbildung bei Nephronen der Wirbeltiere steuern. Waldegger (Gießen/Marburg): Salz oder Wasser – Was sagt der Nephrologe. Auskunft: Thurau, Tel. 089 2180-75558, Fax 089 2180-75532, <a href="mailto:klaus.thurau@med.uni-muenchen.de">klaus.thurau@med.uni-muenchen.de</a> . (Thurau)

Mittwoch, 15. Dezember 2010	
Mi, 15.12. 12:00 bis 13:00	<b>Mittagsteach</b> Ort: Klinikum r. d. Isar, Frauenklinik, Konferenzraum, 2. OG. Veranstalter: Frauenklinik der TU. Programm: Prof. Jerilynn C. Prior (UBS Vancouver, CeMCOR): Paradoxes of perimenopause (in englischer Sprache). Auskunft: PD Dr. Vanadin Seifert-Klauss, Tel. 089 4140-6759, Fax 089 4140-6757, <a href="mailto:anne.stickeln@lrz.tum.de">anne.stickeln@lrz.tum.de</a> . (Kiechle, Seifert-Klauss)
Mi, 15.12. 16:00 bis 17:00 1 CME-Punkt	<b>Psychosomatische Fortbildung am Klinikum r. d. Isar, TU</b> Ort: Psychosomatische Poliklinik, Langerstr. 3, I. OG, Bibliothek (Raum 1.21). Veranstalter: Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie. Programm: C. Pirker, C. Lahmann: Grundbegriffe der psychodynamischen Psychotherapie. Auskunft: Noll-Hussong, Tel. 089 41404319, Fax 089 41404845, <a href="mailto:noll-hussong@tum.de">noll-hussong@tum.de</a> . Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 15.12.2010. (Noll-Hussong, Lahmann, Henningsen)
Mi, 15.12. 16:15 bis 17:00 1 CME-Punkt	<b>Photodynamische Inaktivierung von Mikroorganismen einschließlich humanpathogener Bakterien und Pilze</b> Ort: Frauenlobstr. 9-11, Kleiner Hörsaal, 1. OG. Veranstalter: Klinik für Dermatologie und Allergologie der LMU. Referent: Dr. Tim Maisch (Hautklinik, Universität Regensburg). Auskunft: Monika Döbl, Tel. 089 5160-6063, Fax 089 5160-6064, <a href="mailto:monika.doebl@med.uni-muenchen.de">monika.doebl@med.uni-muenchen.de</a> . (Korting, Rupec, Herzinger)
Mi, 15.12. 16:15 bis 17:00 1 CME-Punkt	<b>Biedersteiner Kolloquium „Haut und Allergie“</b> Ort: Biedersteiner Str. 29, Bau 605, 1. OG, Visitenzaal. Veranstalter: Klinik für Dermatologie und Allergologie, TU. Programm: Dr. Alexander Konstantinow (Klinik für Dermatologie und Allergologie, TU): Chronische Wunden bei immunologischen Erkrankungen. (Ring, Brockow)
Mi, 15.12. 18:15 bis 20:00 2 CME-Punkte	<b>320. Nervenärztliches Kolloquium</b> Ort: Hörsaal d. Psychiatrischen Klinik. Veranstalter: Klinik f. Psychiatrie u. Psychotherapie, LMU. Programm: Dr. Florian Seemüller: Ergebnisse der Verlaufsbeobachtung des Kompetenznetzwerkes Depression an 1017 stationären, depressiven Patienten und Implikationen für die tägliche Praxis. Auskunft: Koelbert, Tel. 089 5160-5331, Fax 089 5160-4548, <a href="mailto:karin.koelbert@med.uni-muenchen.de">karin.koelbert@med.uni-muenchen.de</a> . (Möller, Padberg)
Mi, 15.12. 18:30 bis 20:00 2 CME-Punkte	<b>Schmerzforum</b> Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal II. Veranstalter: Prof. Dr. S. C. Azad, PD Dr. D. Irnich, Dr. A. Winkelmann, Dr. E. Kraft. Programm: Dr. Christoph Fuchs: Schmerztherapie in der Geriatrie. Auskunft: Irnich, Tel. 089 51607508, Fax 089 51607507, <a href="mailto:dominik.irnich@med.uni-muenchen.de">dominik.irnich@med.uni-muenchen.de</a> . (Irnich)
Mi, 15.12. 18:30 bis 21:00 3 CME-Punkte	<b>ISARexcellent: Mut zur Schmerztherapie</b> Ort: Int. Begegnungszentrum der Wissenschaft – IBZ, Amalienstr. 38. Veranstalter: LMUexcellent Mentoring, Medizinische Fakultät der LMU. Programm: ISARexcellent, Referenten: Dr. V. Hüge (Klinik für Anästhesiologie, LMU), Dr. M. Steinberger (Interdisziplinäre Tagesklinik für Schmerztherapie, Klinikum Schwabing). Auskunft: <a href="http://www.isarexcellent.de">www.isarexcellent.de</a> (Anmeldung). Teilnahmegebühr: 15 Euro. Ermäßigt 10 Euro. Anmeldung erforderlich. (ISARexcellent)
Donnerstag, 16. Dezember 2010	
Do, 16.12. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt	<b>Klinische Fortbildung Orthopädie – Sportorthopädie – Unfallchirurgie</b> Ort: Klinikum r. d. Isar, TU, Hörsaal Pavillon. Veranstalter: Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie. Programm: Dr. F. Pohlig: Osteoporose: Aktuelle Leitlinien, neue Medikamente. Auskunft: Dr. J. Schauwecker, Tel. 089 4140-2569, Fax 089 4140-4849, <a href="mailto:schauwecker@lrz.tum.de">schauwecker@lrz.tum.de</a> . (Gradinger, Imhoff, Stöckle)

Do, 16.12. 15:30 bis 17:00 2 CME-Punkte	<b>Weiterbildungsprogramm</b> Ort: Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der TU, Klinikum r. d. Isar, Konferenzraum 4. St. Veranstalter: Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie. Programm: Prof. Evzen Ruzicka, MD (Universität Prag): Psychogenic movement disorders. Auskunfts: Rosmarie Nirschl, Tel. 089 4140-4201, Fax 089 4140-4837, r.nirschl@lrz.tum.de. (Fürstl)
Do, 16.12. 17:00 bis 18:30 3 CME-Punkte	<b>Schmerztherapie – Interdisziplinäre patientenorientierte Konferenz und Fortbildung</b> Ort: Klinikum Harlaching, HS i. Krh. f. Naturheilweisen, Sanatoriumspl. 2. Veranstalter: Schmerztagessklinik der Klinik Harlaching und Schwabing. Programm: Die Veranstaltung ist nach §4 Abs. 1 Nr. 7 der Schmerztherapievereinbarung mit 2 Std. (à 45 Min.) anrechenbar. Eigene Patientinnen/en können auch ohne vorherige Anmeldung vorgestellt werden. Auskunfts: Schöps, Tel. 089 62102981, Fax 089 62102984, peter.schoeps@med.uni-muenchen.de. (Gonschior, Steinberger, Schöps)
Do, 16.12. 18:00 bis 20:30	<b>Symposium Gynäkologische Endokrinologie und Onkologie</b> Ort: Klinikum r. d. Isar, Frauenklinik, Hörsaal B. Veranstalter: Frauenklinik der TU. Programm: Prof. Anne Gompel (Université Paris Descartes/INSERM PARIS): Progestins and the breast (in engl. Sprache); Dr. A. Baumgärtner, PD Dr. V. Seifert-Klauss: Peri- u. Postmenopause, HRT und Mammakarzinom. Auskunfts: PD Dr. Vanadin Seifert-Klauss, Tel. 089 4140-6759, Fax 089 4140-6757, anne.stickeln@lrz.tum.de. Anmeldung erforderlich. (Kiechle, Seifert-Klauss)
Do, 16.12. 19:00 bis 21:00 2 CME-Punkte	<b>Trauma &amp; more</b> Ort: Klinikum Schwabing, Kinderhörsaal. Veranstalter: Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie/ZNA. Programm: PD Dr. Oliver Peschel (Institut für Rechtsmedizin der LMU): Rechtsmedizin – Weihnachtliches Potpourri. Auskunfts: Wunibald Bischoff, Tel. 089 30682001, Fax 089 30683686, wunibald.bischoff@klinikum-muenchen.de. (Höcherl, Bischoff)



**MUNICH ARTHROPLASTY CONVENTION 2011**

**Innovations in Shoulder Arthroplasty**

**13 – 15 January, 2011**

[www.shoulder-convention.org](http://www.shoulder-convention.org)

**Live preparations by experienced surgeons  
Lectures  
Cadaver course**

SCIENTIFIC CHAIRS:

**Professor Peter Habermeyer  
Professor Markus Loew**

Organiser, registration, information



under patronage of



**Freitag, 17. Dezember 2010**

Fr, 17.12. 14:30 bis 16:00 3 CME-Punkte	<b>Kardiovaskuläres Risikomanagement bei chronischer Niereninsuffizienz: Die Ergebnisse der SHARP-Studie</b> Ort: Klinik Augustinum, Konferenzraum der Ärzte, Wolkerweg 16. Veranstalter: Klinik Augustinum. Referent: Prof. Dr. Matthias Blumenstein (Nephrologie). Auskunfts: Prof. Dr. Matthias Blumenstein, Tel. 089 70971694, Fax 089 70971137, mayerhofer@med.augustinum.de. (Blumenstein)
Fr, 17.12. 19:00 bis 20:30 3 CME-Punkte	<b>Ärzte der Welt: Infoabend über Engagement im Ausland</b> Ort: Görresstr. 43. Veranstalter: Ärzte der Welt e.V. Programm: MitarbeiterInnen von Ärzten der Welt berichten über ihre Projektarbeit im Ausland (Gaza-Streifen/Äthiopien). Vorstellung der Modalitäten/des Bewerbungsverfahrens für freiwilliges Engagement. Auskunfts: Tatjana Maier-Teyka, Tel. 089 45230810, info@aerztederwelt.org. (Perrot)
Fr, 17.12. 20:15 bis 22:00	<b>Der Schatten und seine Psychodynamik im klinischen und sozialen Alltag</b> Ort: Kolping-Haus-Zentral, Familienstube, Adolf-Kolping-Str. 1. Veranstalter: C.G. Jung-Institut München und C.G. Jung-Gesellschaft München. Referent: Gert Sauer (Psychoanalytiker, Freiburg). Auskunfts: Bahnsch, Tel. 089 2714050, Fax 089 28809360, info@jung-institut-muenchen.de. Teilnahmegebühr: 15 Euro. (Metzner)

**Samstag, 18. Dezember 2010**

Sa, 18.12. 09:00 bis 16:00 8 CME-Punkte	<b>3. Symposium nephrologisch-urologischer Ultraschall</b> Ort: Klinikum rechts der Isar, Hörsaal D. Veranstalter: Abteilung für Nephrologie und Klinik für Urologie. Programm: Standards und Innovationen im nephrologisch-urologischen Ultraschall (mit Experten aus Deutschland und der Schweiz). Auskunfts: Dr. Konrad Stock, Tel. 089 4140-7369, Fax 089 4140-4878, konrad.stock@lrz.tum.de. Teilnahmegebühr: 65 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 16.12.2010. (Stock, Heemann, Gschwend)
--	---

**Montag, 20. Dezember 2010**

Mo, 20.12. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt	<b>Montagskolloquium</b> Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal V. Veranstalter: Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe. Programm: Dr. S. Rückert: Wertigkeit der sonografischen Zervixlängenmessung in der Geburtshilfe. Auskunfts: Dr. Charlotte Deppe, Tel. 089 7095-0, charlotte.deppe@med.uni-muenchen.de. (Deppe)
---	--

**Dienstag, 21. Dezember 2010**

Di, 21.12. 07:30 bis 08:30 2 CME-Punkte	<b>Neuigkeiten vom SABCS 2010</b> Ort: Rotkreuzklinikum, Frauenklinik, Auditorium, III. Stock. Veranstalter: EUSOMA-Brustzentrum. Programm: Dr. B. Ataseven: San Antonio Breast Cancer Symposium 2010: Zusammenfassung klinisch relevanter Beiträge. (Ataseven, Eiermann)
--	--

**VFOS**

**Sonographie des Stütz- und Bewegungsapparates 2011**

Grundkurs: 14. bis 16. Januar 2011  
Aufbaukurs: 18. bis 20. März 2011  
Abschlusskurs: 19. und 20. November 2011

Ort: Freizeitpark Grünwald bei München

Leitung und Organisation: Dr. L. Löffler, Dr. M. Krüger-Franke, Dr. A. Kugler  
Informationen: VFOS – Verein zur Förderung der Orthopädie und Sportmedizin in München e.V.  
Dr. A. Kugler, Schleißheimer Straße 130, 80797 München  
E-Mail: a.kugler@sport-ortho.de

Programm: <http://www.vfos.info> (als PDF-File downloadbar)

Anmeldung: **EMC Event & Meeting Company GmbH**  
Tel. 089 549096-38, Fax 089 549096-45

Di, 21.12. 16:30 bis 18:00 2 CME-Punkte	<b>Fremd- und Selbstbeurteilungsskalen</b> Ort: Isar-Amper-Klinikum, Klinikum München-Ost, Hs. 65c. Veranstalter: Ärztliche Weiterbildung. Programm: Zum Erwerb der Anerkennung als Facharzt für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatische Medizin; Referent: Dipl. Psych. Huber. Auskunfts: Veronika Pellmeyer, Tel. 089 4562-2720, Fax 089 4562-2134, bildungszentrum@iak-kmo.de. (Müller-Spahn, Pellmeyer)
<b>Mittwoch, 22. Dezember 2010</b>	
Mi, 22.12. 16:00 bis 16:45 1 CME-Punkt	<b>Nephrologisches Kolloquium</b> Ort: Klinikum Großhadern, Seminarraum Station F11. Veranstalter: Nephrologisches Zentrum, Med. Poliklinik Innenstadt. Programm: Frau Dr. Türkoglu-Rach: Klinischer Journal-Club. Auskunfts: E. Beinstringl, Tel. 089 5160-3325, Fax 089 5160-4485, edeltraut.beinstringl@med.uni-muenchen.de. (Fischereder, Vielhauer)
<b>Donnerstag, 23. Dezember 2010</b>	
Do, 23.12. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt	<b>Klinische Fortbildung Orthopädie – Sportorthopädie – Unfallchirurgie</b> Ort: Klinikum r. d. Isar, TU, Hörsaal Pavillon. Veranstalter: Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie. Programm: Dr. U. Lenze: Skoliose: aktuelle Therapiekonzepte. Auskunfts: Dr. J. Schauwecker, Tel. 089 4140-2569, Fax 089 4140-4849, schauwecker@lrz.tum.de. (Gradinger, Imhoff, Stöckle)
<b>Patientenveranstaltungen</b>	
<b>Dienstag, 14. Dezember 2010</b>	
Di, 14.12. 18:30 bis 19:30	<b>Geburtspositionen und Entbindungsmethoden</b> Ort: Klinikum Pasing. Veranstalter: Frauenklinik. Auskunfts: Lafer, Tel. 089 88922325, bettina.lafer@kliniken-pasing.de. (Wolf)
<b>Mittwoch, 15. Dezember 2010</b>	
Mi, 15.12. 18:00 bis 19:30	<b>Moderne Hüft- und Knieendoprothetik</b> Ort: Städt. Klinikum Bogenhausen, Engelschalkinger Str. 77, Hörsaal, EG. Veranstalter: Zentrum für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sportmedizin. Programm: Arthrose, Möglichkeiten des Gelenkersatzes am Hüft- und Kniegelenk, Narkosemöglichkeiten bei Gelenkersatzoperation, klinischer Ablauf am Operationstermin. Auskunfts: Tel. 089 9270-2040. (Rummel, Seebauer)
<b>Samstag, 18. Dezember 2010</b>	
Sa, 18.12. 11:00 bis 12:15	<b>Krankengottesdienst in St. Michael (bei St. Kosmas &amp; Damian)</b> Ort: Kath. Kirche St. Michael. Veranstalter: Freundeskreis St. Kosmas & Damian München, BKÄ, www.bkae.org. Programm: 11:00 Uhr Krankengottesdienst mit Predigt und Fürbitten. Ca. 11.50 Uhr Gebet + Segen am Schrein der Hl. Kosmas & Damian. Auskunfts: Dr. G. Winkelmann, Tel. 089 61501717, info@bkae.org. (Winkelmann)

<b>Kurse Psychiatrie/Psychotherapie</b>	
<b>Samstag, 18. Dezember 2010</b>	
Sa, 18.12. 09:30 bis 13:00	<b>Zum Umgang mit dem Schatten im klinischen u. sozialen Alltag</b> Ort: C.G. Jung-Institut München, Rosenheimer Str. 1/II. Veranstalter: C.G. Jung-Institut München und C.G. Jung-Gesellschaft München. Programm: Seminar mit Gert Sauer (Psychoanalytiker, Freiburg). Auskunfts: Bahnsch, Tel. 089 2714050, Fax 089 28809360, info@jung-institut-muenchen.de. Teilnahmegebühr: 48 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 15.12.2010. (Metzner)
<b>Mittwoch, 22. Dezember 2010</b>	
Mi, 22.12. 18:30 bis 20:00 2 CME-Punkte	<b>Balintgruppe</b> Ort: Institut der DAP, Goethestr. 54, München. Veranstalter: Deutsche Akademie für Psychoanalyse (DAP) e.V. Programm: Balintgruppe, mittwochs 14-tägig, Ltg.: Dr. Rolf Schmidts. Auskunfts: Susanne Kalb, Tel. 089 539674/75, Fax 089 5328837, info.kalb@psychoanalysebayern.de. Teilnahmegebühr: 35 Euro. Ermäßigt 35 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 22.12.2010. (Schmidts)
<b>Samstag, 15. Januar 2011</b>	
Sa, 15.01. 10:00 bis So, 16.01. 17:00	<b>Gestalttherapie, Zusatzqualifikation für Approbierte</b> Ort: Ohmstraße 1. Veranstalter: Münchner Institut für Traumatherapie. Programm: GT Gruppenarb. z. Vertief. u. Verfein. d. pers. Arb.-Stils. SE, eig. Therapievers. unter SV, theor. Baust. z. GT-Theorie in Mini-Lectures. Schnupperkurs f. eine umfass. Zus.-Qual. in 14 Ausb.-Tg. Auskunfts: MIT, Tel. 089 36109070, kontakt@traumaambulanz.com. Teilnahmegebühr: 390 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 20.12.2010. (Butollo)
<b>Freitag, 21. Januar 2011</b>	
Fr, 21.01. 09:00 bis So, 23.01. 12:30	<b>Tiefenpsychologisch/Analytische Selbsterfahrungsgruppe</b> Ort: LPM e.V., Reisingerstr. 4. Veranstalter: Lehrinstitut für Psychotherapie und Psychoanalyse München LPM e.V. Programm: 6 Termine bis Januar 2012, www.lpm-muenchen.de. Auskunfts: Lehrinstitut für Psychotherapie und Psychoanalyse München LPM e.V., Tel. 089 42017592, Fax 089 42017593, info@lpm-muenchen.de. Teilnahmegebühr: 2450 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 20.12.2010. (Rohde)
<b>Freitag, 25. März 2011</b>	
Fr, 25.03. 14:00 bis Mi, 30.03. 17:30	<b>Theorieblockseminar I tiefenpsychologisch</b> Ort: LPM e.V., Reisingerstr. 4. Veranstalter: Lehrinstitut für Psychotherapie und Psychoanalyse München LPM e.V. Programm: Ausbildung Zusatzbezeichnung Psychotherapie, tiefenpsychologisch – für Ärzte und Psychologen. Auskunfts: LPM e.V., Tel. 089 42017592, Fax 089 42017593, info@lpm-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 20.12.2010. (Deiningner)

VFOS

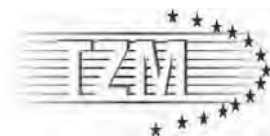
## Vorbereitungskurs zum Fachgespräch Orthopädie und Unfallchirurgie

Termin: Termin: 15. bis 16. Januar 2011

Ort: Freizeitpark Grünwald bei München

Referenten: Dr. M. Bühler, Prof. Dr. H. Hertlein, Dr. A. Huber,  
Dr. M. Krüger-Franke, Dr. A. Kugler, Dr. L. Löffler,  
Prof. Dr. H. Rechl, Prof. Dr. B. Rosemeyer

Leitung und

Organisation: Prof. Dr. B. Rosemeyer, Dr. M. Krüger-Franke,  
Dr. A. Kugler (MVZ am Nordbad, München)Informationen: VFOS – Verein zur Förderung der Orthopädie und  
Sportmedizin in München e.V.  
Dr. A. Kugler, Schleißheimer Straße 130, 80797 München  
E-Mail: a.kugler@sport-ortho.deProgramm: <http://www.vfos.info> (als PDF-File downloadbar)Kosten: 210 Euro **vorr. 20 CME-Punkte**Anmeldung: **EMC Event & Meeting Company GmbH**  
Tel. 089 549096-38, Fax 089 549096-45

Das Tumorzentrum  
München lädt zum  
Jahreskongress

## TZM-Essentials 2011

Wichtigste Entwicklungen der vergangenen zwölf  
Monate in ausgewählten Indikationsgebieten.

29. Januar 2011 in München, 9.00 - 18.00 Uhr

**Informationen unter [www.tzm-essentials.de](http://www.tzm-essentials.de)**  
oder über EMC Event & Meeting Company GmbH,  
Andreas Kandler, 089-54 90 96 77,  
kandler@emc-event.com

<b>Fallbesprechungen</b>	
<b>Montag</b>	
Mo, 14-tägl. 08:00 bis 09:00 2 CME-Punkte	<b>Harlachinger Urologisches Kolloquium</b> Ort: Städt. Klinikum Harlachung, Sanatoriumsplatz 2. Veranstalter: Urologische Klinik. Programm: Urologische onkologische und histopathologische Fallbesprechungen und aktuelle Fortbildungsthemen. Auskunft: Dr. Andreas Neumayr, Tel. 089 6210-2548, aneumayr@yahoo.com. Termin: 13.12. (Neumayr)
Mo, wöchentl. 15:00 bis 16:00 2 CME-Punkte	<b>Gefäßkolloquium</b> Ort: Klinikum Harlachung, Röntgendemoraum. Veranstalter: Abteilung für Allgemein- und Gefäßchirurgie, Kardiologie, Neurologie, Nephrologie und Radiologie. Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechung. Auskunft: S. Köppe, Tel. 089 6210-2302, r.kopp@khhm.de. Termine: 13.12., 20.12., 27.12. (Kopp, Haberl, Schulte-Altdorneburg)
Mo, wöchentl. 16:30 bis 17:30 2 CME-Punkte	<b>Interdisziplinäre Fallkonferenz Senologie, LMU-GH</b> Ort: Klinikum Großhadern, Röntgen B, Raum 316. Veranstalter: Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe. Programm: Fallbesprechungen. Auskunft: Dr. Dan Jacoby, Tel. 089 7095 2853, dan.jacoby@med.uni-muenchen.de. Termine: 13.12., 20.12. (Himsl, Jacoby)
Mo, wöchentl. 17:30 bis 18:30 2 CME-Punkte	<b>Interdisziplinäre Fallkonferenz Gynäkologie, LMU-GH</b> Ort: Klinikum Großhadern, Röntgen B, Raum 316. Veranstalter: Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe. Programm: Fallbesprechungen. Auskunft: Dr. Dan Jacoby, Tel. 089 7095 2853, dan.jacoby@med.uni-muenchen.de. Termine: 13.12., 20.12. (Burgess, Jacoby)
Mo, monatl. 19:00 bis 21:00 2 CME-Punkte	<b>Geriatrisches Kolloquium: Fallvorstellung und Diskussion</b> Ort: Diakoniewerk München-Maxvorstadt. Veranstalter: Medizinische Klinik, Geriatrie. Programm: Vorstellung und Diskussion geriatrischer Fälle, Informationsmöglichkeiten zu geriatrischen Themen. Auskunft: Dr. Christian Ullrich, Tel. 089 2122-426, geriatr@diakoniewerk-muenchen.de. Termine: 03.01., 07.02., 07.03., 04.04. (Ullrich)
Mo, monatl. 19:30 bis 21:00 3 CME-Punkte	<b>Interdisziplinäre nach außen offene Schmerzkonferenz mit Fallvorstellung</b> Ort: Diakoniewerk München-Maxvorstadt. Veranstalter: Interdisziplinäres Zentrum für Schmerzmedizin. Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechung mit interaktiver Vorstellung von chronischen Schmerzpatienten. Eigene Fälle können nach Anmeldung vorgestellt werden. Auskunft: Tel. 089 2122-2122, info@algesiologikum.de. Termine: 13.12., 10.01., 14.02., 14.03. (Thoma, Klasen)
<b>Dienstag</b>	
Di, wöchentl. 07:30 bis 08:30 2 CME-Punkte	<b>Interdisziplinäres Senologisches Kolloquium</b> Ort: Rotkreuzklinikum, Frauenklinik, Taxisstr. 3, Auditorium III. Stock. Veranstalter: EUSOMA-Brustzentrum. Programm: Interdisziplinäre Besprechung/Diskussion aktueller ausgewählter Kasuistiken. Eigene Fälle können angemeldet und vorgestellt werden. Auskunft: Dr. Ataseven, Tel. 089 15706621, Fax 089 15706623, beyhan.ataseven@swmbrk.de. Termin: 14.12. (Eiermann, Högel, Scheich)
Di, wöchentl. 13:00 bis 13:30 1 CME-Punkt	<b>Klinische Konferenz und Fallvorstellung</b> Ort: Klinikum Harlachung, Röntgen-Demoraum. Veranstalter: Klinik für Pneumologie und Gastroenterologie, Klinik für Akut- und Int. Intensivmedizin. Programm: 1.-3. Dienstag im Monat; gemeinsame Fortbildung der Klinik für Pneumologie und Gastroenterologie und der Klinik für Akut- und int. Intensivmedizin. Auskunft: Berna, Tel. 089 6210-2403, Fax 089 6210-3272, gabriele.berna@klinikum-muenchen.de. Termine: 14.12., 21.12., 11.01. (Meyer, Peckelsen)
Di, wöchentl. 13:15 bis 14:00 1 CME-Punkt	<b>Journal-Club</b> Ort: Röntgen-Demonstrations-Raum (Haus A). Veranstalter: Klinikum für Endokrinologie, Diabetologie, Angiologie und Innere Medizin. Programm: Aktuelle Arbeiten aus dem Bereich der Endokrinologie, Diabetologie, Angiologie und Inneren Medizin. Auskunft: Prof. K. D. Palitzsch, Tel. 089 67942401, klaus-dieter.palitzsch@klinikum-muenchen.de. Termine: 14.12. (Palitzsch)
Di, wöchentl. 15:00 bis 16:00 2 CME-Punkte	<b>Thoraxchirurgisch-Pneumologisches Kolloquium</b> Ort: Klinikum Harlachung, Röntgendemoraum. Veranstalter: Abteilung für Allgemein-, und Thoraxchirurgie, Pneumologie, Onkologie und Radiologie. Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechung. Auskunft: S. Köppe, Tel. 089 6210-2302, r.kopp@khhm.de. Termine: 14.12., 21.12., 28.12. (Kopp, Meyer, Lutz)
Di, wöchentl. 16:00 bis 17:00 2 CME-Punkte	<b>Kolloquium des Gefäßzentrums am Klinikum München Schwabing</b> Ort: Röntgen Demoraum. Veranstalter: Klinik für Angiologie. Programm: Interdisz. Gespr. über Indikation, Therapie u. Nachsorge v. Gefäßpat. Eig. Befunde können vorgestellt werden. Darst. eines bes. Falles (Pathophysiologie, Diagn., Therapie). Auskunft: Dr. Hubert Stiegler, Tel. 089 3068-3592, Fax 089 3068-3923, doris.bianco@klinikum-muenchen.de. Termine: 14.12., 21.12. (Stiegler, Harder, Brandl)
Di, wöchentl. 16:15 bis 17:00 2 CME-Punkte	<b>Interdisziplinäre Tumorkonferenz Darmzentrum Klinikum Dritter Orden</b> Ort: Menzinger Str. 44, Konferenzraum Radiologie. Veranstalter: Darmzentrum Klinikum Dritter Orden. Programm: Vorstellung von Dickdarmkarzinompatienten und Patienten mit anderen gastroenterologischen Tumoren. Niedergelassene Kollegen sind – auch zur Vorstellung eigener Fälle – eingeladen. Auskunft: A. Bartl, Tel. 089 17951298, Fax 089 17959931298, onkologie@dritter-orden.de. Termine: 14.12., 21.12. (Krenz, Eigler)
Di, wöchentl. 16:30 bis 18:00 3 CME-Punkte	<b>Interdisziplinäres Tumorkonsil Großhadern</b> Ort: Klinikum Großhadern, Röntgen A, Großer Demoraum. Veranstalter: Medizinische Klinik III. Programm: Interdisziplinäre Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle. Auskunft: Prof. Dr. R. Issels, Tel. 089 70954768. Anmeldung erforderlich. Termine: 14.12., 21.12. (Issels, Ostermann, Schalhorn)
Di, wöchentl. 16:30 bis 18:15 3 CME-Punkte	<b>Pneumologisch-thoraxchirurgisches Tumorboard am Klinikum Bogenhausen</b> Ort: Klinikum Bogenhausen, Demonstrationsraum 1 der Radiologie. Veranstalter: Lungenzentrum Bogenhausen. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit soliden Tumoren des Thorax und des Mediastinums. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Benedikter, Tel. 089 92702281, Fax 089 92703563, pneumologie.kb@klinikum-muenchen.de. Termine: 14.12., 21.12., 28.12., 04.01., 11.01. (Benedikter, Gallenberger, Sunder-Plassmann)
<b>Mittwoch</b>	
Mi, wöchentl. 07:30 bis 08:00	<b>Fallbesprechung Gynäkologische Endokrinologie</b> Ort: Klinikum r. d. Isar, Konferenzraum, 2. OG. Veranstalter: Frauenklinik, TU. Programm: Besprechung aktueller gynäkologisch-endokrinologischer Fälle. Auskunft: anne.stickeln@hrz.tum.de. Termine: 15.12., 22.12., 12.01., 19.01. (Kiechle, Seifert-Klaus)
Mi, wöchentl. 08:15 bis 09:00 2 CME-Punkte	<b>Interdisziplinäre Tumorkonferenz Brustzentrum Klinikum Dritter Orden</b> Ort: Klinikum Dritter Orden, Demonstrationsraum Radiologie. Veranstalter: Brustzentrum Klinikum Dritter Orden. Programm: Vorstellung aktueller Mammakarzinom-Patienten. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Bitte 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn anmelden. Auskunft: Sekretariat Brustzentrum, Tel. 089 17952540, Fax 089 17951993, Brustzentrum@dritter-orden.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 15.12., 22.12. (Steinkohl, Gabka, Koch)
Mi, wöchentl. 13:15 bis 14:00 1 CME-Punkt	<b>Case-Report</b> Ort: Röntgen-Demonstrations-Raum (Haus A). Veranstalter: Klinikum für Endokrinologie, Diabetologie, Angiologie und Innere Medizin. Programm: Aktuelle Kasuistik aus dem Bereich der Endokrinologie, Diabetologie, Angiologie und Inneren Medizin. Auskunft: Prof. K. D. Palitzsch, Tel. 089 67942401, klaus-dieter.palitzsch@klinikum-muenchen.de. Termine: 15.12., 12.01., 19.01., 26.01. (Palitzsch)
Mi, wöchentl. 15:30 bis 16:30 2 CME-Punkte	<b>Gynäkologische und senologische Tumorkonferenz des gynäkologischen Tumorzentrums Süd</b> Ort: Klinikum Harlachung, Röntgen-Demonstrationsraum E.302. Veranstalter: Frauenklinik Harlachung und Neuperlach. Programm: Fallbesprechungen. Termine: 15.12., 22.12., 29.12. (Grab)
Mi, wöchentl. 16:00 bis 16:45 2 CME-Punkte	<b>Interdisziplinäre Onkologische Konferenz</b> Ort: Klinikum Schwabing, Demoraum Röntgen A, Haus 14. Veranstalter: Klinik für Hämatologie, Onkologie, Immunologie und Palliativmedizin. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller onkologischer Fälle. Anmeldung empfohlen. Auskunft: Dr. N. Fischer, Tel. 089 30682251, norbert.fischer@klinikum-muenchen.de. Termine: 15.12., 22.12., 29.12. (Nerl, Fischer)
Mi, 14-tägl. 16:00 bis 17:00	<b>Spezialprechstunde posttraumatische Komplexprobleme</b> Ort: Klinikum Großhadern, Chirurg. Poliklinik B, 1. Stock. Veranstalter: Chirurg. Kliniken Großhadern und Innenstadt, LMU. Auskunft: Piltz, Tel. 089 7095-3500, Fax 089 7095-8899, unfallchirurgie-GH@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termin: 22.12. (Mutschler, Piltz)



Mi, wöchentl. 16:00 bis 17:30 2 CME-Punkte	<b>Tumorkonferenz des Darmzentrums am Krankenhaus Barmherzige Brüder</b> Ort: Krankenhaus Barmherzige Brüder, Konferenzraum 2. Veranstalter: Darmzentrum am Krankenhaus Barmherzige Brüder. Programm: Vorstellung und Diskussion akt. Fälle mit kolorektalem Karzinom und anderen gastroint. Tumorerkrankungen. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Dr. Bischoff, Tel. 089 1797-2431, Fax 089 1797-2420, prof.wechsler@barmherzige-muenchen.de. Termine: 15.12., 22.12., 29.12. (Wechsler, Bischoff, Reuter)
Mi, 14-tägl. 16:00 bis 18:00 3 CME-Punkte	<b>Interdisziplinäre Wundkonferenz: chronische und Problemwunden</b> Ort: Klinikum r. d. Isar, TU, Trogerstr. 18, Hörsaal der Pathologie. Veranstalter: Klinik für Plastische Chirurgie und Handchirurgie. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Patienten. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Anmeldung bis 5 Tage vor Veranstaltungsbeginn. Auskunft: Sekretariat Plastische Chirurgie, Tel. 089 4140-2176, Fax 089 4140-7480, mri-wundkonferenz@lrz.tum.de. Anmeldung erforderlich. Termin: 15.12. (Machens, Eckstein, Heemann, Stöckle)
Mi, monatl. 16:30 bis 17:30	<b>Interdisziplinäres Kolloquium „Fallbesprechung zur Pulmonalen Hypertonie“</b> Ort: Klinikum Großhadern, Ebene O, Würfel GH, Demoraum, Röntgen-B. Veranstalter: Medizinische Klinik I, Schwerpunkt Pneumologie. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Fr. Landmesser, Tel. 089 7095-3071, Fax 089 7095-8877, mirjam.landmesser@med.uni-muenchen.de. Termin: 15.12. (Neurohr, Reichart, Reiser)
Mi, 14-tägl. 17:00 bis 18:00 2 CME-Punkte	<b>Interdisziplinäres Tumorboard München Zentrum</b> Ort: Isar Medizin Zentrum, Konferenzraum 1. Stock, Sonnenstr. 24-26. Veranstalter: Isar Medizin Zentrum, MOP Elisenhof. Programm: Vorstellung und interdisziplinäre Therapieplanung aktueller onkologischer Fälle. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Prof. Dr. A. Sandler, Tel. 089 85635490, Fax 089 1499037152, andreas.sandler@isarkliniken.de. Termin: 15.12. (Abenhardt, Sandler)
Mi, monatl. 17:00 bis 18:30 3 CME-Punkte	<b>Öffentliche Interdisziplinäre Schmerzkonzferenz</b> Ort: Neuro-Kopf-Zentrum, Bau 560, Bibliothek 4. OG. Veranstalter: Zentrum für Interdisziplinäre Schmerztherapie (ZIS). Programm: Öffentliche Schmerzkonzferenz mit aktuellen Fallvorstellungen. Auskunft: Danz, Tel. 089 4140-4613, Fax 089 4140-4985, zis@lrz.tum.de. Termin: 15.12. (Tölle, Wagner)
Mi, wöchentl. 17:00 bis 18:30 3 CME-Punkte	<b>Tumorkonferenz Darmzentrum am Rotkreuzklinikum</b> Ort: Rotkreuzklinikum, Nymphenburger Str. 163, Konferenzraum. Veranstalter: Prof. Dr. M. H. Schoenberg, Prof. Dr. P. Born, Prof. Dr. Ch. Salat. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle mit kolorektalem Karzinom sowie anderen onkologischen Erkrankungen; eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Dr. F. Treitschke, Tel. 089 1303-2541, Fax 089 1303-2549, frank.treitschke@swmbrk.de. Termine: 15.12., 22.12. (Schoenberg, Born, Treitschke)
Mi, 14-tägl. 18:00 bis 19:30 3 CME-Punkte	<b>Sitzung der Arbeitsgemeinschaft zur Förderung von Diagnostik und Therapie der Dysphagie e.V</b> Ort: Klinikum r. d. Isar, Besprechungsraum Radiologie. Veranstalter: Klinikum r. d. Isar, TU. Programm: Fallbeispiele zu Diagnostik und Therapie der Dysphagie, Vorstellung eigener Fälle möglich. Termine: 22.12., 05.01., 19.01., 02.02. (Bajbouj, Feußner, Haulitschek)

**Meldeschluss für Heft 26:  
16. Dezember 2010**

Mi, wöchentl. 18:30 bis 19:30	<b>Viszeralmedizinische Konferenz gut- und bösartiger Pankreaserkrankungen</b> Ort: Konferenzraum Rotkreuzklinikum, Nymphenburger Str. 163. Veranstalter: Pankreaszentrum: Prof. Dr. P. Born, Prof. Dr. M. H. Schoenberg. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle mit Pankreaserkrankungen. Hausärzte können eigene Patienten vorstellen, Anmeldung erbeten. Auskunft: Dr. F. Treitschke, Tel. 08006648668, Fax 089 1303-2549, frank.treitschke@swmbrk.de. Termine: 15.12., 22.12. (Schoenberg, Born, Treitschke)
<b>Donnerstag</b>	
Do, wöchentl. 15:00 bis 16:00 2 CME-Punkte	<b>Viszeralchirurgisch-Gastroenterologisches Kolloquium</b> Ort: Klinikum Harlaching, Röntgendemoraum. Veranstalter: Abteilung für Allgemein-, und Viszeralchirurgie, Gastroenterologie, Onkologie, Pathologie, Radiologie. Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechung viszeralchirurgisch-gastroenterologischer Patienten. Auskunft: S. Köppe, Tel. 089 6210-2302, r.kopp@khhm.de. Termine: 16.12., 23.12., 30.12. (Kopp, Gospos, Lutz)
Do, wöchentl. 16:00 bis 17:30 3 CME-Punkte	<b>Angiologisches Kolloquium</b> Ort: Medizinische Poliklinik, Institut für Klinische Radiologie. Veranstalter: Medizinische Poliklinik, Gefäßzentrum. Programm: Interdisziplinäre Fallkonferenz mit Angiologen, Gefäßchirurgen und Radiologen zu angiologischen Problemen. Eigene Fälle können diskutiert werden. Auskunft: Klammroth, Tel. 089 5160-3509, Fax 089 5160-4494, baerbel.klammroth@med.uni-muenchen.de. Termine: 16.12., 23.12. (Hoffmann, Steckmeier, Reiser)
Do, wöchentl. 16:00 bis 18:00 3 CME-Punkte	<b>Interdisziplinäre Tumorkonferenz am Klinikum Pasing</b> Ort: Klinikum Pasing, Röntgen-Demoraum 1. OG. Veranstalter: Darmzentrum Pasing. Programm: Interaktive Fallvorstellung von Patienten mit Tumorerkrankungen und Therapiebesprechung. Niedergelassene Kollegen sind (auch zur Vorstellung eigener Fälle) eingeladen. Auskunft: Tel. 089 88922374, brigitte.mayinger@krankenhaus-pasing.de. Termin: 16.12. (Mayingner, Laqua)
Do, wöchentl. 16:30 bis 18:00 2 CME-Punkte	<b>Gastroenterologisches/urologisches Tumorboard Klinikum Bogenhausen</b> Ort: Hörsaal der Radiologie U1. Veranstalter: Abdominalzentrum, Städt. Klinikum München. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit soliden Tumoren. Schwerpunkt gastroenterologische und urologische Patienten. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Fuchs, Tel. 089 9270-2061, Fax 089 9270-2486, martin.fuchs@klinikum-muenchen.de. Termine: 16.12., 23.12., 30.12. (Fuchs)
Do, wöchentl. 16:45 bis 17:45	<b>Gastrointestinales Tumorboard</b> Ort: Klinikum Großhadern, Röntgen B, Demo-Raum. Veranstalter: Med. Klinik II, III; Chirurgie; Strahlentherapie; Radiologie. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Anforderung Meldebogen: giboard@med.uni-muenchen.de. Einsendeschluss für Anmeldungen: Mittwoch: 14:00 Uhr. Auskunft: Voigt, Tel. 089 7095-5258, giboard@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 16.12., 23.12., 30.12. (Voigt, Haberhauer)
<b>Freitag</b>	
Fr, 14-tägl. 07:30 bis 08:15 2 CME-Punkte	<b>Interdisziplinäres Urologisches Tumorboard</b> Ort: Bibliothek im 1. UG des Instituts für Röntgendiagnostik. Veranstalter: Urologische Klinik, Klinikum r. d. Isar. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit Tumoren im Urogenitaltrakt. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Dr. Hubert Kübler, Tel. 089 4140-5533, Fax 089 4140-6190, h.kuebler@lrz.tum.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 07.01., 21.01. (Kübler, Retz)
Fr, wöchentl. 07:30 bis 08:30 2 CME-Punkte	<b>Interdisziplinäre Konferenz für Knochen- und Weichteiltumoren</b> Ort: Pathologisches Institut, kleiner Hörsaal, Trogerstr. 18. Veranstalter: Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Klinikum r. d. Isar, TU. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit Knochen- und Weichteiltumoren. Auskunft: Prof. Dr. H. Rechl, Tel. 089 4140-2283, Fax 089 4140-4849, rech1@tum.de. Termine: 17.12., 07.01., 14.01., 21.01. (Gradingner, Rechl)



**Weil besser Sehen möglich ist!**



**Vision System Store**  
MÜNCHEN

[www.visionsystemstore.de](http://www.visionsystemstore.de)

**Der Gleitsichtbrillen-Spezialist**

Müllerstraße 10

80469 München

Tel. 0 89 / 23 88 54 54

Bitte nehmen Sie sich Zeit!

Wir arbeiten nur nach Terminvereinbarung.

## Mit Sinn und Verstand

Eine Ausstellung für Christa Habrich

Das Deutsche Medizinhistorische Museum Ingolstadt hat viele Väter, aber nur eine Mutter: Frau Professor Dr. rer. nat. Dr. med. habil. Christa Habrich. Sie hat das Werden und Wachsen des 1973 eröffneten Museums von der ersten Stunde an begleitet und maßgeblich mitgestaltet. Von 1983 bis 2008 leitete sie das Haus als ehrenamtliche Direktorin und prägte es durch ihren ausgeprägten Sinn für besondere Objekte ebenso wie durch ihren wissenschaftlichen Sachverstand.



*Frau Professor Dr. rer. nat.  
Dr. med. habil. Christa Habrich*

Am 24. November beging Christa Habrich ihren 70. Geburtstag. Die Stadt Ingolstadt ehrte die langjährige Museumsdirektorin mit einem Festakt im Orbansaal, der die 300 Gäste kaum fassen konnte. Bei dieser Feierstunde wurde auch die Ausstellung „Mit Sinn und Verstand“ eröffnet.

In der Dauerausstellung sind 26 ausgewählte Objekte durch leuchtend grüne Rahmen hervorgehoben. Sie alle trafen auf ihrem Weg durch Raum und Zeit auf Christa Habrich, die dafür sorgte, dass diese faszinierenden Dinge in Ingolstadt ihre Bleibe gefunden haben. So verbirgt sich hinter jedem dieser 26 Museumsobjekte eine spannende (Erwerbs-)Geschichte, die niemand besser erzählen kann als Christa Habrich selbst. Das Herzstück der Ausstellung ist deshalb eine Audioguide-Führung, in der die frühere Direktorin diese Geschichten persönlich erzählt.

Unter den vorgestellten Objekten finden sich auch einige, die durch ihren München-Bezug für die Leserschaft der „Münchner ärztlichen Anzeigen“ besonders interessant sein dürften. So die von Michael Wagnmüller geschaffene, ausdrucksstarke Marmorbüste Justus von Liebig's. Sie zierte ursprünglich dessen Grabmal auf dem Alten Südfriedhof, wurde aber später wegen Witterungsschäden durch einen Bronzeabguss ersetzt. Eine andere Büste zeigt Herzog Carl Theodor in Bayern, den Begründer der nach ihm benannten Augenklinik – Christa Habrich entdeckte die Büste auf dem Dachboden von Schloss Tegernsee und konnte Herzog Max in Bayern davon überzeugen, dass sie bei ihr im Museum besser aufgehoben sei. Das Ölporträt Ludwig Ferdinands von Bayern zeigt einen weiteren Vertreter des Hauses Wittelsbach, der sich für den Arztberuf entschieden hatte; in der Vitrine darunter sind Instrumente aus seiner Nymphenburger Praxis zu sehen. Aber auch die imposante, mehrere Tonnen schwere ESWL-Anlage

im Ausstellungsraum zur Medizintechnik stammt aus München, und zwar aus dem Klinikum Großhadern, wo mit ihr die weltweit ersten Steinzertrümmungen mit Schallwellen durchgeführt wurden.

Das Begleitprogramm rückt weitere Sammlungstücke ins Licht: Die halbstündigen „Mittagsvisiten“ treffen sich jeden Dienstag vor einem anderen Exponat, und bei den abendlichen „Autopsien“ nehmen Fachleute einmal im Monat einzelne Objekte, Pflanzen oder Materialien aus der Museumssammlung in den Blick. Das Themenspektrum reicht von der Christrose (*Helleborus niger*) über die „Buchpatienten“ der Museumsbibliothek bis hin zur Material-

gruppe Elfenbein, einem Trepanationsset oder dem etruskischen Terracotta-Torso aus der Dauerausstellung.

Zur Ausstellung ist ein reich bebildeter Katalog erschienen, dessen Autorinnen und Autoren Christa Habrich in ihrem Wirken für das Medizinhistorische Museum als „Weggefährten“ begleitet und aus unterschiedlicher Perspektive kennen und schätzen gelernt haben. Und so ist jeder Beitrag ein Geburtstagsgruß für Christa Habrich, die Professorin, Apothekerin, Museumsdirektorin, Wissenschaftlerin, Sammlerin und Kulturvermittlerin.

*PD Dr. med. Marion Maria Ruisinger*

Deutsches Medizinhistorisches Museum

Weitere Informationen unter [www.dmm-ingolstadt.de](http://www.dmm-ingolstadt.de)



*Herzog Carl Theodor in Bayern*

*Justus von Liebig*

## Hauptamtlicher Ärztlicher Direktor für das Klinikum rechts der Isar

Das Klinikum rechts der Isar der TU München wird ab Juli 2011 von einem hauptamtlichen Ärztlichen Direktor geleitet. Der Aufsichtsrat des Klinikums übertrug dieses Amt bis Ende 2015 an Prof. Reiner Gradinger, der seit Mitte 2007 bereits Ärztlicher Direktor des TU-Klinikums im Nebenamt ist. Der Ärztliche Direktor des Klinikums ist Vorsitzender des Vorstands, dem auch der Kaufmännische Direktor, der Dekan der Medizinischen Fakultät und die Pflegedirektorin angehören.

Mit seiner Entscheidung stellt der Aufsichtsrat die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft des Klinikums rechts der Isar. Das Gremium trägt damit den kontinuierlich zunehmenden zeitlichen und fachlichen Anforderungen Rechnung, die an den Ärztlichen Direktor eines Universitätsklinikums gestellt werden. Auf Bundesebene ist bereits die Mehrzahl der Ärztlichen Direktoren von Universitätsklinik hauptamtlich tätig. Der Aufsichtsratsvorsitzende, Staatsminister Dr. Wolfgang Heubisch bekräftigt die Entscheidung des Aufsichtsrats des Klinikums: „Mit Prof. Gradinger konnten wir einen erfahrenen Kliniker als hauptamtlichen Ärztlichen Direktor gewinnen, der nicht nur das Klinikum rechts der Isar in- und auswendig kennt, sondern in den vergangenen Jahren auch schon umfangreiche Erfahrungen in der Führung einer solch komplexen Institution sammeln konnte. Professor Gradinger hat mit zahlreichen neuen Projekten Qualität und Organisation der Medizin am Klinikum rechts der Isar immer weiter verbessert und so zum Erfolg des Klinikums und seiner Reputation als Universitätsklinikum in



Univ.-Prof. Dr. Reiner Gradinger  
Ärztlicher Direktor des Klinikums  
rechts der Isar, Vorstandsvorsitzender

Forschung, Lehre und Krankenversorgung wesentlich beigetragen. Angesichts der schwierigen Situation im Gesundheitswesen ist die Leitung eines Universitätsklinikums keine leichte Aufgabe. Sie erfordert Weitblick und innovative Ansätze. Gerade deshalb war dem Aufsichtsrat des Klinikums die hauptamtliche Wahrnehmung der Aufgaben des Ärztlichen Direktors ein wichtiges Anliegen.“

Die Verbundenheit des alten und neuen Direktors zum Klinikum rechts der Isar und zur TU München ist groß. Denn hier machte er die wesentlichen Schritte seiner ärztlichen Laufbahn – vom Studium über Promotion, Facharztausbildung und Habilitation bis hin zur ersten Berufung als Universitäts-Professor 1991. Im Jahr 1993 wechselte er als Ordinarius für Orthopädie

an der Medizinischen Universität Lübeck. Doch bald zog es ihn wieder zurück in die Heimat: Seit 1997 ist er Lehrstuhlinhaber der TU München – zunächst für Orthopädie und Sportorthopädie, seit 2005 für Orthopädie und Unfallchirurgie. Mit dem Wechsel in die Hauptamtlichkeit wird Gradinger die Leitung der Orthopädischen Klinik aufgeben.

Seine enge Verbundenheit mit dem Klinikum ist für Prof. Gradinger eine besondere Motivation für sein Engagement als Ärztlicher Direktor: „Ich freue mich, mit meiner Erfahrung auch künftig zur positiven Entwicklung des Klinikums rechts der Isar beitragen zu können.“

Für die nächsten Jahre hat er eine ganze Reihe von Zielen. Ein wichtiges Anliegen ist ihm insbesondere, das Profil des Klinikums weiter zu schärfen: „Um auch künftig Top-Medizin bieten zu können, müssen wir die Spezialisierung in den verschiedenen Fachbereichen weiter vorantreiben.“ Ein entscheidender Vorteil für die Weiterentwicklung des Klinikumsprofils ist für Prof. Gradinger die enge Zusammenarbeit mit den verschiedenen Forschungseinrichtungen der TU München: „Bei der Medizintechnik-Forschung ist die TU hervorragend aufgestellt. Viele unserer Kliniken kooperieren in diesem Bereich bereits mit Einrichtungen der TU, insbesondere zur Biologisierung von Materialien. Solche Projekte möchte ich weiterhin fördern.“

Ebenso wichtig wie die Entwicklung des Leistungsspektrums ist Prof. Gradinger die Umsetzung der geplanten Bauvorhaben auf dem Klinikgelände. Ganz oben auf der Wunschliste stehen ein neues zentrales OP-Gebäude sowie der Neubau eines Forschungsgebäudes.

*Klinikum rechts der Isar*

## HIV-Neuinfektionen in Bayern rückläufig

In Bayern haben sich weniger Menschen neu mit HIV infiziert als in den Vorjahren. Dies sagte Bayerns Gesundheitsminister Markus Söder anlässlich des Welt-AIDS-Tages am 1. Dezember in München. „Trotzdem ist jede neue Infektion eine zu viel“, so Söder. Im Jahr 2010 haben sich

nach der aktuellen Schätzung des Robert Koch-Instituts in Bayern 350 Menschen neu mit HIV infiziert; in den Vorjahren waren es noch 400. Das entspricht einem Rückgang von über 12 Prozent. Der Freistaat werde dennoch seine Anstrengungen zur Eindämmung von HIV/AIDS unver-

mindert weiterführen. Hierfür gibt es in Bayern ein bundesweit einmaliges System aus Prävention und Angeboten zur Beratung und Hilfe. Das Gesundheitsministerium wird trotz Sparkurs auch 2011 wieder rund 3,7 Millionen Euro für Maßnahmen zur Eindämmung von AIDS bereitstellen.

AIDS ist behandelbar, aber nicht heilbar. Die einzige wirklich wirksame Maßnahme zur Eindämmung ist Prävention. Dafür ist laut Söder ein vorurteilsfreies Klima eine ganz entscheidende Voraussetzung. „Erkrankte Menschen sollen in unserer Gesellschaft weder Ausgrenzung noch Stigmatisierung befürchten müssen“, so Söder. Bayern hat von Anfang an konsequent gehandelt. Seit mehr als 20 Jahren stellt das Gesundheitsministerium ein dreigliedriges System von Prävention und Angeboten zur Beratung und Hilfe zur Verfügung. 76 Gesundheitsämter beraten über Risikominimierung und bieten kostenfrei und anonym HIV-Tests an. Elf psychosoziale AIDS-Beratungsstellen helfen und begleiten Betroffene und deren Angehörige. Sie sind Kernelement der bayerischen Maßnahmen zur Eindämmung von HIV und AIDS und bundesweit einmalig. Staatlich geförderte Angebote von Selbsthilfeorganisationen wie zum Beispiel die AIDS-Hilfen erreichen durch ihren Streetwork-Ansatz auch besonders gefährdete Gruppen.

In Deutschland leben 2010 rund 70 000 Menschen mit HIV; in Bayern etwa 9400. Die Zahl der HIV-Neuinfektionen in Deutschland liegt bei rund 3000 Menschen pro Jahr.

*Bayerisches Staatsministerium  
für Umwelt und Gesundheit*



## GUCKEN SIE MAL REIN!

Das neue OP-Centrum im Gesundheitszentrum Giesinger Bahnhof:

- 3 hochmodern ausgestattete OP-Säle mit Laminar-Air-Flow
- Zertifizierter Betreiber mit langjähriger Erfahrung
- Unterstützung durch kompetente Fachkräfte vor Ort
- Attraktives und angenehmes Ambiente
- Autarke, leistungsfähige Sterilisations-Einheit

Info und Präsentation für Operateure  
Donnerstags 16:00 bis 18:00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung.

Giesinger Bahnhofplatz 7  
81539 München  
Telefon (089) 461 35 71-0  
Mobil (0171) 740 75 19  
info@op-centrum.org  
www.op-centrum.org



**OP-CENTRUM**  
ANÄSTHESIE · OP-MANAGEMENT · MEDIZINISCHE DIENSTLEISTUNGEN  
HELLMOLD · JAHN · HOFSTETTER  
MÜNCHEN · CHIEMGAU · ROSENHEIM

## Wahl zur Vertreterversammlung der KVB – Hausärzterverband stärkste Fraktion

Als stärkste Fraktion geht die Liste des Bayerischen Hausärzterverbands mit Spitzenkandidat Dr. Wolfgang Hoppenhaller aus der Wahl zur Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns (KVB) hervor. Insgesamt 21 Sitze in dem Parlament der niedergelassenen Ärzte und Psychotherapeuten im Freistaat kann der Hausärzterverband künftig für sich beanspruchen. Zweitstärkste Fraktion ist die von Dr. Andreas Hellmann angeführte Facharztliste Bayern der Berufsverbände (GFB) mit 10 Sitzen. Es folgt die Liste des Bayerischen Fachärzterverbands mit Spitzenkandidatin Dr. Ilka Martina Enger, die fünf Sitze erreichte. Jeweils zwei Sitze in

der neuen Vertreterversammlung können der Fachverband Freier Hausärzte in Bayern mit Listenführer Dr. Gabriel Schmidt, die Liste Ausgezeichnete Qualität für Arzt und Patient mit Listenführer Dr. Axel Munte sowie die Junge Liste für Kinder und Jugendliche mit Listenführer Dr. Roland Ulmer für sich beanspruchen. Jeweils einen Sitz verbuchten die Ärztinnen und Ärzteliste Bayern mit Spitzenkandidat Dr. Wolf von Römer, Medi Bayern mit Spitzenkandidat Dr. Dr. Alfred Schinz sowie die Liste Sprechende Medizin mit Spitzenkandidatin Dr. Claudia Ritter-Rupp. Bei den Psychotherapeuten erhielt das Psychotherapeuten Bündnis mit Rudi Bittner

an der Spitze drei Sitze und das Aktionsbündnis Psychotherapie mit Ellen Bruckmayer an der Spitze zwei Sitze.

Insgesamt hatten sich über 500 Kandidaten auf elf ärztlichen und vier psychotherapeutischen Listen um einen der insgesamt 50 Sitze in der Vertreterversammlung der KVB beworben – so viele wie nie zuvor. Auch die Wahlbeteiligung im Zeitraum zwischen 16. und 24. November war hoch: Bei den Ärzten lag diese bei rund 70 Prozent, bei den Psychotherapeuten bei rund 80 Prozent.

KVB

Redaktionsschluss- und Anzeigenschluss-Termine für 2011 können Sie als PDF downloaden unter  
[www.zuckschwerdtverlag.de](http://www.zuckschwerdtverlag.de) > Zeitschriften

## Fluoreszenzzystoskopie erhält FDA-Zulassung

Die am Klinikum der Universität München, Campus Großhadern, entwickelte Methode zur hochsensitiven endoskopischen Diagnostik des Harnblasenkrebses hat Ende Mai die Zulassung der amerikanischen Arzneimittelbehörde FDA erhalten. Das Verfahren, genannt Cysview™, basiert auf der selektiven Fluoreszenz, die sich nach Verabreichung von Hexvix® aus bösartigen Tumoren der Harnblase nachweisen lässt. In Europa ist das Präparat Hexvix® bereits seit 2005 zugelassen. In zahlreichen präklinischen und klinischen Studien war das Verfahren vom Laser-Forschungs-

labor (LFL) und der Urologischen Klinik im Hause etabliert worden. Den ersten Anstoß gaben Untersuchungen zur Photodynamischen Therapie unter Leitung von Prof. Jochem Anfang der 1980er Jahre. Ein der heute verwendeten Substanz ähnliches Präparat wurde von den Forschern um Dr. Reinhold Baumgartner (LFL) und den Klinikern um Prof. Alfons Hofstetter (Urologische Klinik der LMU) seit 1992 intensiv untersucht.

Speziell in Deutschland besitzt die Fluoreszenzzystoskopie heute einen festen Stellenwert in der Patientenversorgung. Auch

die Europäischen Richtlinien zur Diagnostik flacher Harnblasenkarzinome enthalten die Empfehlung zur Fluoreszenzzystoskopie mit Hexvix®. Die Erkennung des Hochrisikobefundes „Carcinoma in situ“ gelingt seitdem wesentlich zuverlässiger, wovon Patient, Arzt und Kostenträger gleichermaßen profitieren. Mit der Zulassung in den USA hat diese Entwicklung aus dem Hause endgültig den Weg in die weltweite Verbreitung gefunden.

*Klinikum der LMU München*

### Leserforum

*Betr: MÄA 23 vom 13.11.10, Seite 23/24*

#### Anwort auf die beiden Leserbriefe

In zwei Leserbeiträgen der MÄA Ausgabe 23 vom 13.11.2010 wurde der Jubiläumstext zur 75-Jahr-Feier der Internistischen Klinik Dr. Müller (MÄA Ausgabe 21) negativ kommentiert. In den Beiträgen wird der Inhalt des Jubiläumstextes „als erneute Vermeidungsformulierung“ sowie als Dokumentation bei der „Zweifel aufkommen, wie tief gehend all unsere Erinnerungsversuche letztlich wirklich waren und sind“ bezeichnet.

Diese Darstellungen haben uns sehr befremdet, insofern mit diesen Äußerung der Klinik und damit auch dem Träger bzw. Eigentümer, sprich der Familie Müller, unterstellt wird, die abscheuliche Ära des Nationalsozialismus zu verleugnen und diese gleichzeitig in die antisemitische Schublade gepackt wird. Dies nur unter Bezug darauf, dass in dem Jubiläumstext der Klinik Dr. Lichtwitz nicht erwähnt wurde.

Da es sich beim besagten Jubiläumstext um die Geschichte der Internistischen Klinik Dr. Müller handelt, dürfte der inhaltliche Schwerpunkt des Textes wohl unbestritten sein. Aus der Tatsache heraus, dass Dr. Lichtwitz in diesem kurzen Text nicht erwähnt wurde, zu schließen, dass die Klinik bewusst eine Vermeidungsstrategie der nationalsozialistischen Vergangenheit

fährt und die Geschehnisse in München gegenüber jüdischen Ärztinnen und Ärzten nach 1933 ignoriert, halten wir für eine sehr gewagte Schlussfolgerung.

Wir dürfen bezweifeln, dass den Verfassern bekannt ist, welche offene, respektvolle und Erinnerung wahrende Gesinnung die Klinik Dr. Müller – und damit die Familie Müller samt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern – in der Vergangenheit jüdischen Ärzten und Mitbürgern entgegengebracht hat und auch heute noch entgegenbringt. Schon zu Zeiten des Nationalsozialismus beschäftigte die Klinik jüdische Ärzte und Pflegekräfte, behandelte entgegen den ideologischen Anordnungen des damaligen Regimes auch jüdische Patienten und war mehrfach Zufluchtsort für verfolgte jüdische Mitbürger. Dr. Heinrich Müller stellte sich – mit allen Risiken – damit seinerzeit bewusst gegen das damalige Regime. Als ehemaliges Ordenshaus war und ist die Klinik immer offen für alle Menschen, egal welcher Nationalität und welchen Glaubens. Auch heute noch pflegen wir eine enge und freundschaftliche Zusammenarbeit mit jüdischen Ärztinnen und Ärzten.

Im Rahmen der Jubiläumsfeier der Klinik, zu der auch externe Personen aus dem Gesundheitswesen geladen waren, wurde in einem über einstündigen Präsentations-Vortrag zur Geschichte der Klinik auch ausführlich über Dr. Lichtwitz, sein Wirken und seine Verdienste um den Ge-

sundheitsstandort Thalkirchen in Wort und Bild referiert. Zudem hatten wir in der Vorbereitung der Jubiläumsfeier – leider vergeblich – versucht, einen Nachkommen von Dr. Lichtwitz ausfindig zu machen, um diesen zur Jubiläumsfeier einzuladen. In der Summe der vorausgehenden Ausführungen nehmen wir für uns in Anspruch, dass die Internistische Klinik Dr. Müller sich in ihrem Gedankengut und Handeln eindeutig vom Nationalsozialismus distanziert. Das bedeutet aber auch, dass wir die damaligen Ereignisse und persönlichen Schicksale von jüdischen Ärztinnen und Ärzten sowie Mitbürgern in München/Thalkirchen nicht verleugnen, wenn darüber nicht geschrieben wird. Zudem bekommen wir regelmäßig von Patienten und Zuweisern die Bestätigung, dass die Klinik Dr. Müller als gestandenes Familienunternehmen mit Tradition einen sehr guten Ruf in der Bevölkerung und Gesundheitsszene Münchens genießt.

Bereits 1985 hatte Dr. Müller in seinem Brief auf die damaligen Vorwürfe einer „Vermeidungshaltung“ anlässlich der 50-Jahrfeier Stellung genommen. Dass 25 Jahre später das gleiche Thema wieder auf das Tapet kommt, ist aus unserer Sicht bedauerlich.

Zudem hätten wir es als angemessen empfunden, wäre man mit einem persönlichen Brief an uns herangetreten und nicht gleich mit einem Leserbrief die Klinik und die Familie in der Öffentlichkeit an den Pranger zu stellen.

*Familie Müller*

Internistische Klinik Dr. Müller, München

**Offener Brief**

München, den 10.11.2010

An den  
Vorstand der Novitas BKK  
z. Hd. Herrn E. Butz  
47050 Duisburg

Sehr geehrter Herr Butz,

das, was mir letzte Woche eine Patientin vorgelegt hat, die bei Ihnen in der Novitas BKK versichert ist, wollte ich erst gar nicht glauben. Da sollte ich in einem persönlichen Bonusheft diverse Bonusschecks quittieren und damit bestätigen, dass die Patientin u. a. verschiedene Untersuchungen bzw. Impfungen hat durchführen lassen. Insgesamt könnte sie damit für das laufende Jahr It. Prospekt mindestens 300 Euro an Bonuszahlungen für sich geltend machen. Abgesehen von der Tatsache, dass ich die Bestätigungen umsonst erbringen sollte, bekomme ich von Ihrer Krankenkasse, gut geschätzt, für die ärztliche Betreuung der Patientin für ein ganzes Quartal (= Vierteljahr!) knapp 40 Euro bezahlt.

Da die Patientin marcumarisiert ist (sicherlich gibt es in Ihrer Umgebung jemand, der Ihnen erläutern kann, was das bedeutet), erscheint sie alle 14 Tage in meiner Praxis zur INR-Bestimmung. Da sie mittlerweile schlecht hört und sieht, bekommt sie von uns auch jeweils für die nächsten 2 Wochen ihre Medikamente in entspr. Boxen eingeordnet. Dafür gibt es keine Abrechnungsziffer, somit ist diese (Service-)Leistung natürlich auch in den 40 Euro pro Quartal inbegriffen (!).

Sie bekommt nun von Ihnen, lt. Bonusheft, u. a. jeweils 20 Euro für die Gesundheits- bzw. Vorsorgeuntersuchung, für die Vervollständigung ihres Impfschutzes, als Nichtraucher, für die Bestätigung ihres BMI (zw. 18 u. 27), aber auch andere Impfungen, z.B. gegen FSME, ja sogar Malariaphylaxe (etwas, was nur bei

Fernreisen notwendig ist) wird mit jeweils 20 Euro belohnt.

All dies sind Sachen, die die Patientin erst durch meine Aufklärung, ja teilweise erst durch meine Tätigkeit als sie betreuender Hausarzt wahrnimmt bzw. auch bekommt. Ich erhalte für diese Arbeit alles in allem (hochgegriffen) ca. 140 Euro pro Jahr von Ihrer Krankenkasse (eine Gesundheitsuntersuchung kann ich nur alle 2 Jahre abrechnen!), die Patientin aber, wenn sie alle möglichen Schecks einlöst, mindestens 300 Euro, ebenfalls pro Jahr.

Das muss man sich schon mal auf der Zunge zergehen lassen! Es ist eine Geringschätzung meiner Arbeit sondergleichen. Wenn man sich vorstellt, dass man als niedergelassener Arzt in den Medien gleichzeitig als geldgieriger Nimmersatt dargestellt wird, ist es wohl Zeit, einmal darzustellen, wie viel Geld sich eigentlich in diesem System befindet und wofür es ausgegeben wird.

Seitens der Krankenkassen wird ja immer behauptet, bei einer Honoraranhebung allein für die ärztliche Leistung müssten umgehend die Beiträge erhöht werden! Wenn man aber weiß, dass die gleiche Summe, die Sie mir für ärztliche Behandlung eines Patienten in einem Quartal „angedeihen“, nochmals für die Verwaltung dieses Patienten und mehr als das Doppelte oder ein Mehrfaches davon für Werbemaßnahmen (das Bonusheft ist bei weitem nicht das Einzige) ausgegeben wird, dann kann man gut nachvollziehen, wohin die Beitragsgelder fließen und, nicht zuletzt, welchen Stellenwert der einst angesehene Beruf des Arztes in ihren Augen haben muss.

Da, denke ich, muss man sich auch nicht wundern, wenn man für diesen „Job“ keinen Nachwuchs mehr findet.

Mit freundlichen Grüßen

*Dr. med. Stephan Wagner*  
Richard-Strauß-Str. 71, 81679 München

**ÄKBV** Ärztlicher Kreis und Bezirksverband München  
Körperschaft des öffentlichen Rechts

<b>Geschäftsstelle:</b> Elsenheimerstraße 63/VI 80687 München Telefon (089) 54 71 16-0 Telefax (089) 54 71 16-99	<b>Durchwahl-Nummern:</b> 11 Geschäftsführung 12 Sekretariat 22 ÄKBV-Kurse 31 Meldestelle A-K 32 Meldestellen L-Z 33 Leiter der Geschäftsstelle 41 Arbeitsverträge 43 Allgemeine Verwaltung
<b>Öffnungszeiten:</b> Mo. mit Do. 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.30 Uhr Fr. 8.30 bis 12.00 Uhr	

**IMPRESSUM**

**Münchner ärztliche Anzeigen**  
Offizielles Publikationsorgan und Mitteilungsblatt des Ärztlichen Kreis- und Bezirksverbandes München, Körperschaft des öffentlichen Rechts

**Erscheinungsweise:** 14-täglich  
**Bezugspreis:** ist durch Mitgliedschaft abgegolten. Bezugspreis für Nichtmitglieder jährlich Euro 60,- inkl. 7% MwSt. zuzügl. Euro 15,- Versandkosten.

**Herausgeber:** Ärztlicher Kreis- und Bezirksverband München, 1. Vorsitzender: Dr. Christoph Emminger  
Elsenheimerstraße 63, 80687 München,  
Tel. (089) 54 71 16-0, Fax (089) 54 71 16-99, www.aekbv.de

**Redaktion:** Dr. phil. Caroline Mayer (verantwortlich),  
Elsenheimerstraße 63, 80687 München, Tel. (089) 54 71 16-0,  
Fax (089) 54 71 16-99, E-Mail schriftleitung@aekbv.de

**Redaktionsbedingungen:** Meldung von Veranstaltungen nur über www.aekbv.de/maea.html. Leserbriefe an den Herausgeber per Post, Fax oder E-Mail (Anschrift s.o.), Kennwort: „Münchner ärztliche Anzeigen“.

Der Herausgeber der Münchner ärztlichen Anzeigen behält sich vor, nur solche Anzeigen zum Abdruck zu bringen, die der Berufsunordnung für die Ärzte Bayerns in der jeweils gültigen Fassung entsprechen. Eine evtl. Änderung der Anzeigentexte behält sich der Herausgeber vor.

Der Abdruck von Texten unter der Rubrik „Pressemitteilungen“ sowie von Leserschriften bedeutet nicht, dass diese die Meinung der Herausgeber bzw. der Schriftleitung wiedergeben.

**Leserbriefe:** Handschriftliche Leserbriefe werden nicht berücksichtigt. Der Herausgeber behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen oder von deren Veröffentlichung ganz abzusehen, sofern sie beleidigenden Inhalt haben oder in irgendeiner Art gegen die guten Sitten verstoßen.

**Redaktionsschluss:** Donnerstag der Vorwoche, 12 Uhr  
**Anzeigenschluss:** Dienstag der Vorwoche, 16 Uhr

Fälle höherer Gewalt, Streik, Aussperrung und dergleichen, entbinden den Verlag von der Verpflichtung auf Erfüllung von Aufträgen und Leistungen von Schadenersatz.

Gemäß Vorstandsbeschluss kann für Hinweise auf Fortbildungsveranstaltungen, die nicht im Zuständigkeitsbereich des ÄKBV stattfinden bzw. der Veranstalter nicht Mitglied des ÄKBV München ist, oder für Veranstaltungen, deren Teilnahme kostenpflichtig ist, vom Verlag eine Bearbeitungsgebühr erhoben werden. Diese Veranstaltungshinweise sind keine Werbeanzeigen im ursprünglichen Sinn, da sie der Bearbeitung durch die Redaktion unterliegen. Mit Ihrer Meldung an die ÄKBV, an die Redaktion oder den Verlag akzeptieren Sie diese Regelung - die Rechnungstellung (derzeit Euro 3,- pro mm einspaltig, + MwSt.) erfolgt nach Veröffentlichung durch den Verlag.

**Verlag und Anzeigenannahme:**  
 W. Zuckschwerdt Verlag GmbH  
Industriestraße 1, 82110 Germering  
Tel. (089) 89 43 49-0, Fax (089) 89 43 49-50  
E-Mail post@zuckschwerdtverlag.de  
Geschäftsführer: Werner Zuckschwerdt  
und Dr. Annemarie Glöggler

Vom Verlag gestaltete Seiten, insbesondere die Titelseite, Anzeigen oder Signets unterliegen dem Copyright des Verlages und dürfen ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung nicht weiterverwendet werden.

**Druck:** Grafik + Druck, München  
**Erfüllungsort:** München  
Wir verwenden ausschließlich Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft.



**Paul U. Unschuld**  
**Der Arzt als Fremdling in der Medizin?**

... Fremdbestimmung und Eigenverantwortlichkeit medizinischer Ethik sind kaum voneinander zu trennen. Nur auf der Grundlage eines Verständnisses dieser komplexen Zusammenhänge können wir Lösungen für die einzelnen anstehenden Probleme erörtern, so Unschuld.

XVIII, 121 Seiten, Paperback, ISBN 3-88603-974-2 Euro 19,90

[www.zuckschwerdtverlag.de](http://www.zuckschwerdtverlag.de)

## Bereitschaftshonorar

In München Stadt und Land fallen mir seit Jahren folgende Unregelmäßigkeiten auf, mit denen ein Bereitschaftsarzt zu kämpfen hat:

1. Fehlende Versicherungskarte in Seniorenheimen. Entweder ist sie verlegt worden oder die Angehörigen haben sie zuhause oder – schlimmer noch – sie ist vom kürzlichen Krankenhausaufenthalt nicht mitgebracht worden. (Frage: Was machen die Kliniken mit all den übrig gebliebenen Chipkarten?). Die Not mit Suchen, Warten und die Probleme mit dem Abrechnungsprogramm ohne einlesbare Karte hat dann der Arzt bzw. sein Vertretungsarzt.
2. Viele Kollegen im Notdienst, insbesondere Profis(!), weigern sich, unlukrative und arbeitsaufwändige Einsätze zu fahren: Hafttauglichkeit, Blutabnahme (bei Trunkenheitsfahrten in M-Land), Leichenschau, Blasenkatheterwechsel, Nasentamponade.

Folge: Sie selber haben solche langwierigen und schlecht bezahlten Einsätze outgesourct (tolles Wort) in der Erwartung, dass dann der Notdienstkollege vom Nachbarbezirk sich erbarmt. Ein aktueller Fall: Der Arzt vom Bezirk X musste im Frühverkehr von Neuperlach nach Milbertshofen zur Hafttauglichkeitsuntersuchung fahren, natürlich zum 1-fachen GOÄ-Satz. Über eine Stunde Einsatzzeit.

Frage: Handelt dieser Kollege barmherzig oder aus ehrlicher Pflichterfüllung oder wird er vom eigentlich zuständigen Profi für dumm verkauft (während dieser dann fortfährt mit seinen raschen Notdienstbesuchen à 60 €) und von der Polizeiverwaltung ausgenutzt (wer macht schon Hausbesuche mit großem Risiko und Verantwortung zum 1-fachen GOÄ-Satz)? Welche Möglichkeiten gibt es, hier organisatorisch und finanziell Ordnung zu schaffen?

3. Die Leichenschau wird immer noch schlecht honoriert. – Die Lösungsmög-

lichkeit, die vom Hartmannbund Bayern vorgeschlagen wird, den Besuch nach der Ziffer A50 (analog, nebst Sonderziffern) wird allein vom Städt. Bestattungsdienst nicht akzeptiert. Man hört, dass manche Besuche (auch Hafttauglichkeit!) aus Verzweiflung per Chipkarte über die Kasse des zu Untersuchenden abgerechnet werden ...

Frage: Wer schafft Ordnung und Gerechtigkeit auch hier? Oder geht es letztlich nur mit Tricks oder Einsatzverweigerung seitens der Notdienstärzte?

Daher ein vorweihnachtlicher Appell und Wunsch an alle Kollegen, Institutionen, Gremien, Verantwortliche: Lassen Sie uns einen guten, anständig honorierten und auch respektierten Bereitschaftsdienst machen – ohne Tricks und Verlust.

*Dr. Gero Winkelmann*

Praktischer Arzt, Hartmannbund-Vertretungsärzte Bayern  
Truderinger Str. 53, 82008 Unterhaching



## ANZEIGEN | Gültig ist die Preisliste Nr. 7 vom 1. Januar 2009

Sie können Ihren Anzeigenauftrag per Post, als Fax oder online aufgeben. Die entsprechenden Formulare finden Sie im Internet unter [www.zuckschwerdtverlag.de](http://www.zuckschwerdtverlag.de) > Zeitschriften. Für Einhefter und Beilagen wenden Sie sich bitte direkt an den Verlag (Telefon: 089-89 43 49-0, Fax: 089-89 43 49-50, E-Mail: [post@zuckschwerdtverlag.de](mailto:post@zuckschwerdtverlag.de)).

## STELLENANGEBOTE

**Die Zeiten ändern sich –  
das Leben bleibt lebenswert.**

Unser Ärzteteam freut sich  
auf Sie als neue(r)  
**Stationsarzt/Stationsärztin (VZ/TZ).**  
Kontakt: Dr. N.-R. Siegel, Chefarzt

**Wir bieten Ihnen als Arbeits-  
platz und für Ihre Ausbildung:**

- Wunscharbeitszeiten (z.B. Teilzeit: 3 Monate Dienst/1 Monat frei oder 6 Wochen Dienst/6 Wochen frei).
- Elektronische Arbeitszeiterfassung.
- WB Innere Medizin/Allg.-Medizin für 1,5 Jahre.
- Volle Weiterbildung in Geriatrie, umfassende Einarbeitung in die nichtinvasive internistische Diagnostik.
- Alle Chancen aus unserer Mitgliedschaft im Weiterbildungsprogramm Ärztinnen und Ärzte für die Region.
- Eine frei vereinbare Vergütung.

**Geriatrische Fachkliniken**  
Ingolstadt • Kipfenberg • Neuburg  
Bahnhofstraße B 107 • 86633 Neuburg/Donau  
Tel. 08431/580-0 oder 580-107 oder 580-100  
Fax 08431/580-203  
[www.geriatriezentrum.de](http://www.geriatriezentrum.de)





## Klinikum STARNBERG

Akademisches Lehrkrankenhaus der  
Ludwig-Maximilians-Universität München  
Oßwaldstr. 1, 82319 Starnberg  
Internet: www.klinikum-starnberg.de

Unser Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung (300 Planbetten) führt die Hauptabteilungen Innere Medizin, Chirurgie und Orthopädie, Gynäkologie/Geburtshilfe, Pädiatrie/Neonatologie und Anästhesie sowie die Belegabteilungen HNO, Handchirurgie, Gastroenterologie, Urologie und Neurologie.

Für die **Medizinische Klinik** (Chefarzt Prof. Dr. P. Trenkwalder) mit 100 Betten inkl. 6 Betten auf der interdisziplinären Intensivstation (unter internistischer Leitung) und 6 Betten auf der Palliativstation suchen wir zum **01.02.2011** je einen/eine

### WEITERBILDUNGSASSISTENTEN/-IN KARDIOLOGIE

### WEITERBILDUNGSASSISTENTEN/-IN INNERE MEDIZIN

Der Chefarzt verfügt über 2 Jahre Weiterbildungsermächtigung für Kardiologie – der Aufbau eines Herzkatheterlabors ist für Ende 2011 geplant – aktuell wird die gesamte nicht-invasive kardiologische Funktionsdiagnostik angeboten inkl. der Implantation von Herzschrittmachern und AICDs. Gesucht wird ein/eine Bewerber/-in mit Vorkenntnissen in der allg. Inneren Medizin und Intensivmedizin.

In der Inneren Medizin besitzen Chefarzt und Ltd. Oberarzt die volle Weiterbildungsermächtigung für den Facharzt für Innere Medizin nach WO 2004 i. d. F. von 2008. An der Klinik wird die gesamte internistische Funktionsdiagnostik (inkl. umfangreicher Endoskopie, Bronchoskopie, Bodyplethysmographie, Echokardiographie, Doppler- und Duplexsonographie) vorgehalten. Gesucht wird hier ein/eine Bewerber/-in mit Vorkenntnissen in der Notaufnahme und Intensivmedizin.

Die Bezahlung erfolgt nach TV-Ärzte/VKA inkl. der üblichen Sozialleistungen, eine Beteiligung am Chefarztpool ist vorgesehen. Die Bereitschaftsdienste werden unabhängig vom regulären Stationsdienst organisiert.

Zudem besteht die Wohnmöglichkeit in unseren Personalwohnungen.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung (gerne auch per E-Mail) an den Chefarzt der Medizinischen Klinik Prof. Dr. Peter Trenkwalder, Oßwaldstr. 1, 82319 Starnberg, Tel. 08151 – 182240; E-Mail: peter.trenkwalder@klinikum-starnberg.de

**Weiterbildungsassistent/in zum Facharzt für Innere und Allgemeinmedizin** gesucht für 24 Monate bei guter Bezahlung. Große hausärztlich-internistische Praxis in München-Südost mit breitem diagnostischem und therapeutischem Spektrum (Sono, Farb-Duplex/Doppler, Echokardiographie, 24-h-RR, Langzeit-EKG, Ergometrie etc.).  
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1025-9119 an den Verlag

### Halbe WB-Stelle Psychosomatische Medizin

mit WB-Ermächtigung Psychoanalyse, für vier Jahre, ab Frühjahr 2011. Selbsterfahrung notwendig. Interesse an Traumatherapie und Körpertherapie erwünscht.  
Freie Zeiteinteilung. Tel. 089 799107, Fax 089 74909140, www.DrMadert.de

### FÄ/FA für Allgemeinmedizin

Wir bieten interessante teilz./vollz. Mitarbeit (evtl. Zusatzzeit.) in München. Tel. 0172 9335212

Zentrum für Ambulante  
Hospiz- und Palliativversorgung  
München Land und Stadtrand  
SAPV und Hospizdienst



### Stellenangebot

Der Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e. V. sucht für das **Zentrum für Ambulanten Hospiz- und Palliativversorgung München Land und Stadtrand** für sein SAPV-Team zur Ergänzung seines engagierten Teams eine/einen

### Ärztin oder Arzt mit Zusatzbezeichnung Palliativmedizin

Teilzeit ca. 25 h/Woche

Sie unterstützen in einem multiprofessionellen Team Hausärzte, Pflegedienste, weitere therapeutische Versorger und Angehörige, damit schwerstkranke Menschen möglichst bis zuletzt zu Hause bleiben können.

Gemeinsame Supervision, regelmäßige Fallbesprechungen, Rufbereitschaft und Fortbildungsmaßnahmen gehören zu unserem Versorgungsstandard.

Weitere Informationen vorab gerne per Telefon.

Wenn Sie einer christlichen Kirche angehören, richten Sie Ihre Bewerbung bitte an:

Zentrum für Ambulante Hospiz- und Palliativversorgung  
München Land und Stadtrand

Katja Goudinoudis, Leitung  
Innerer Stockweg 6, 82041 Oberhaching  
Tel. 089 61397-170  
Fax: 089 61397-165  
E-Mail: palliativ-tfk@caritasmuenchen.de



Großer, radiologisch-nuklearmedizinischer Praxisverbund in München  
sucht ab sofort

### Facharzt w/m und/oder fortgeschrittenen Weiterbildungsassistenten w/m für Radiologie/Nuklearmedizin

Angenehmes Arbeitsklima, kollegiales Team, keine WE-, Feiertags- und Nachtdienste, viele Gestaltungs- und Veränderungsmöglichkeiten, sehr guter Verdienst.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Post oder E-Mail:  
Radiologie Schwabing, Leopoldstr. 65, 80802 München,  
info@radiologie-schwabing.de

Ihre Ansprechpartnerin: Sonja Wöllinger, Tel: + 49 89 20 60 40 337

### WB-Stelle Allgemeinmedizin/Innere mit Naturheilverfahren

in Allgem.-Praxis, Teil- oder Vollzeit, in Kirchseeon (S4) frei.  
Fax 08091 1316, Tel. 08091 2200, Mail: hannes.laemmel@web.de


### Weiterbildungsassistent/in Allgemeinmedizin

freundlich und engagiert, in Garching gesucht.  
Sehr gute Konditionen, freundliches Mitarbeiterteam,  
moderner Arbeitsplatz. Anfragen unter Telefon 089 3205040

### WB-Stelle Psychiatrie und Psychotherapie

für zwei Jahre in Teilzeit, Vorerfahrung erforderlich, Praxisgemeinschaft  
Nähe Stachus, E-Mail: psychdoc@arcor.de, Tel. 089 23259990





**Benedictus Krankenhaus  
Feldafing**

Das Benedictus Krankenhaus Feldafing am Starnberger See ist ein Akutkrankenhaus mit 120 Betten. Die Schwerpunkte beinhalten neurologische Früh- und weiterführende Rehabilitation, fachübergreifende Frührehabilitation, Geriatrie und Orthopädische Rehabilitation (in Kooperation mit der OCM Reha München-Süd). Wir verfügen über eine Weiterbildungsermächtigung in der Inneren Medizin über 3 Jahre, Neurologie 1 Jahr und über die volle Weiterbildungsermächtigung für die Zusatzbezeichnung Geriatrie.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/-n

**Assistenzärztin/-arzt  
im Bereich der Neurologie**

**Wir erwarten:**

- Flexibilität und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur kontinuierlichen Fortbildung
- Kenntnisse in der Akut- oder Rehabilitationsmedizin
- fachliches und psychosoziales Engagement für unsere Patienten
- Teilnahme am Bereitschaftsdienst

**Wir bieten:**


- übertarifliche Bezahlung
- Möglichkeit der Rotation mit dem Benedictus KH Tutzing
- umfangreiche Unterstützung bei Fortbildungsmaßnahmen einschließlich einer strukturierten hausinternen Weiterbildung
- Mitarbeit in einem hoch motivierten, multidisziplinären Ärzte- und Therapieteam
- Möglichkeit zur Teilzeittätigkeit
- Erwerb von Kenntnissen in der neurologischen Frührehabilitation
- Feldafing liegt direkt am Starnberger See und ist mit der S-Bahn gut von München zu erreichen

Für telefonische Vorabinformationen steht Ihnen CA Prof. Dr. Sander, Tel.: 08157/28-142, gern zur Verfügung.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an nebenstehende Adresse.

**Benedictus Krankenhaus  
Feldafing GmbH &  
Co. KG  
Frau Bosl  
Dr.-Appelhans-Weg 6  
82340 Feldafing  
Tel.: 08157/28-0**

Kooperationspartner des  
Klinikums der Universität München



**KLINIK DR SCHLEMMER**  
Centrum für psychosomatische Medizin

Die Klinik Dr Schlemmer ist eine der führenden Einrichtungen in Deutschland für die Behandlung psychischer Erkrankungen. Wir suchen zum 1.3.2011 eine / einen:

**ASSISTENZÄRZTIN  
/ ASSISTENZARZT**

- > Volle Weiterbildungsbefugnis im Gebiet Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
- > Vorerfahrung in der Psychosomatik und/oder Psychiatrie ist von Vorteil
- > Wir bieten Fortbildung und Förderung bei der störungsspezifischen Behandlung psychischer Erkrankungen

Nähere Informationen über [www.klinik-schlemmer.de](http://www.klinik-schlemmer.de) oder Sekretariat Dr. M. Reicherzer: 08041-8086-564 (Frau Schmid)

**BEI INTERESSE RICHTEN SIE IHRE BEWERBUNGSUNTERLAGEN AN:**

Dr. med. M. Reicherzer  
Ärztlicher Direktor · Klinik Dr. Schlemmer  
Stefanie-von-Strechine-Str. 16 · 83646 Bad Tölz  
oder per E-Mail (z.B. PDF) an:  
[markus.reicherzer@klinik-schlemmer.de](mailto:markus.reicherzer@klinik-schlemmer.de)

Klinik Dr. Schlemmer GmbH · Stefanie-von-Strechine-Straße 16 · 83646 Bad Tölz  
Telefon +49/(0)80 41/ 80 86-0 · Telefax +49/(0)80 41/ 80 86-100  
[www.klinik-schlemmer.de](http://www.klinik-schlemmer.de) · [info@klinik-schlemmer.de](mailto:info@klinik-schlemmer.de)

**WB-Assistent/in Allgemeinmedizin**  
in Teilzeit, München Giesing gesucht. Flex. Zeiteinteilung, breites Spektrum (Sono, NHV, Psychosomatik), ab sofort.  
Tel. (089) 694333

**Weiterbildungsassistent(in) in Allgemeinmedizin/Innere**  
gesucht für Praxis Innere, Kardiologie, Angiologie in München-Bogenhausen. Weiterbildungsbefugnis 12 Monate, zählt wie Klinik.  
4 halbe Tage möglich. Dr. Beyer, Dr. Roth, Tel. 913191

**FRAUENKLINIK**  
*Dr. Geisenhofer*  
**AM ENGLISCHEN GARTEN**



**Assistenzarzt/Assistenzärztin  
Frauenheilkunde/Geburtshilfe**

Zur Betreuung unserer anspruchsvollen Patientinnen und zur Unterstützung unserer Belegärzteschaft suchen wir zum nächstmöglichen Termin eine/n tatkräftige/n Mitarbeiter/in.

Sie sollten im dritten oder vierten Weiterbildungsjahr sein und Erfahrung im geburtshilflichen Bereich bzw. Kreißsalerfahrung mitbringen.

Wenn Sie gerne in einem netten Team mitarbeiten möchten, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

**Frauenklinik Dr. Geisenhofer GmbH**  
Herr Richard Steinacker, Geschäftsführer  
Hirschauer Straße 6, 80538 München  
Telefon: 089 – 3831-277 Fax: 089 – 3831-285  
Email: [schaetz@geisenhoferklinik.de](mailto:schaetz@geisenhoferklinik.de)

Für unser Ärzteteam suchen wir  
**Assistenzärzte (m/w)**  
**für die Fachrichtungen Anästhesie und Chirurgie**

Die Paracelsus-Klinik München ist ein 80-Betten Akut-Krankenhaus mit Beleg- und Hauptabteilungen. Das operative Spektrum umfasst die Allgemeine Chirurgie, Wirbelsäulenchirurgie, Spezielle Schulter- und Kniechirurgie, Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie, Hals-Nasen-Ohrenchirurgie und Gynäkologie.

Wir bieten einen interessanten Arbeitsplatz mit einem umfangreichen OP-Spektrum und der Möglichkeit zur Fort- und Weiterbildung in der Chirurgie (12 Monate), Anästhesie (18 Monate) und der speziellen Schmerztherapie (6 Monate).

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an den ärztlichen Leiter  
Herrn Dr. Laszlo Bako, Klingsorstraße 5, 81927 München



Klingsorstraße 5, 81927 München  
Telefon: 089 92005-603, Herr Erwin Beer,  
E-Mail: [muenchen@pk-mx.de](mailto:muenchen@pk-mx.de)  
[www.paracelsus-kliniken.de/muenchen](http://www.paracelsus-kliniken.de/muenchen)



**Rotkreuzklinikum  
München gGmbH**

Gesellschaft der Schwesternschaft München vom BRK e.V.



**Deutsches  
Rotes  
Kreuz**

Für die **II. Gynäkologisch-Geburtshilfliche Abteilung** in unserer Frauenklinik in der Taxisstraße suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

## Assistenzärztin/Assistenzarzt Gynäkologie

(Voll- oder Teilzeit)

Die Rotkreuzklinikum München gGmbH betreibt im Herzen von München ein Klinikum der Schwerpunktversorgung. Als Akademisches Lehrkrankenhaus der Technischen Universität München verfügen wir über 425 Betten in den Abteilungen I. und II. Innere Medizin, Chirurgie (Allgemein-, Viszeral-, Gefäß- und plastische Chirurgie, Traumatologie), I. und II. Gynäkologisch-Geburtshilfliche Abteilung, Anästhesie, Orthopädie, Urologie, HNO und Augenheilkunde. Das Klinikum betreibt zudem eine Geriatrische Rehabilitationsklinik mit 40 Betten.

Unsere Frauenklinik ist mit über 3.500 Geburten pro Jahr die geburtenstärkste Klinik der Bundesrepublik Deutschland.

### Wir bieten:

- einen attraktiven Arbeitsplatz in einer modernen Klinik an einem der schönsten Standorte, mitten in München-Nymphenburg/Gern
- leistungsgerechte Vergütung und zusätzliche betriebliche Altersversorgung
- Entwicklungsperspektiven für Ihre berufliche Zukunft und aktive Unterstützung Ihrer Fort- und Weiterbildung
- ein teamorientiertes und kollegiales Arbeitsumfeld in einer belegärztlich geführten Abteilung
- das gesamte Spektrum gynäkologischer Operationen (Schwerpunkte sind u.a. gynäkologische Endoskopie, Urogynäkologie, Mamma-Carcinom-Therapie)
- zugewandte, familienorientierte und risikoadaptierte Geburtshilfe mit einem engagierten Hebammenteam

### Wir wünschen uns:

- eine Ärztin/einen Arzt möglichst mit gynäkologischer Vorerfahrung, teamfähig und einsatzfreudig, die/der unser engagiertes Team bei einer intensiven Patientenbetreuung unterstützt.

Für telefonische Rückfragen stehen Ihnen der Chefarzt der II. Abteilung, Herr Dr. von Obernitz, Tel. 089 15706-610, bzw. der Personalleiter Herr Fischer, Tel. 089 1303-1662, gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an:

**Rotkreuzklinikum München gGmbH**  
– Personalabteilung –

**Rotkreuzplatz 8**  
**80634 München**

E-Mail: [personal.rk-muenchen@swmbrk.de](mailto:personal.rk-muenchen@swmbrk.de)  
[www.rotkreuzklinikum-muenchen.de](http://www.rotkreuzklinikum-muenchen.de)

### Medizinisch- Psychosomatisches Versorgungszentrum München Laim sucht ab sofort

**Facharzt für Allgemeinmedizin und Psychotherapie**  
oder **Zusatzbezeichnung Psychotherapie** in Teilzeit-Festanstellung.

Bewerbungen bitte an: MPV München, Dr. H. Golling,  
Agnes-Bernauer-Str.67, 80687 München, Tel. 089 12023791

### Weiterbildungsassistent/in gesucht

Moderne Gemeinschaftspraxis/Lehrarztpraxis für Allgemeinmedizin/  
Innere- und Allgemeinmedizin/Naturheilverfahren/Ernährungsmedizin  
mit breitem Spektrum im südl. Münchner Raum.

**Flexible Arbeitszeiten, gute Bezahlung, gute Erreichbarkeit.**

Tel. 089/6132885, E-Mail: [doktor@abbushi.de](mailto:doktor@abbushi.de)



MVZ

**Dr. med. Schneiderhan & Kollegen**

### Weiterbildungsassistent/in in Orthopädie und Neurochirurgie

für fachübergreifendes MVZ im Süden Münchens, mit Belegbetten, ab sofort gesucht (auch Teilzeit möglich). Schwerpunkt klinische Tätigkeit, ambulante und stationäre interventionelle Schmerztherapie, minimalinvasive WS-Eingriffe, Über tariffiche Bezahlung, Weiterbildungsermächtigung Orthopädie und Neurochirurgie jeweils 1 Jahr, Schmerztherapie 6 Monate.

**Bewerbungen bitte an MVZ Dr. Schneiderhan**

**MVZ Dr. med. R. Schneiderhan & Kollegen**

Eschenstr. 2                      Telefon 089 - 61 45 10 - 0                      [info@orthopaede.com](mailto:info@orthopaede.com)  
82024 Taufkirchen              Fax              089 - 61 45 10 - 12                      [www.orthopaede.com](http://www.orthopaede.com)

**MARIANOWICZ**

Die Spezialisten für Orthopädie & Wirbelsäule

Wir suchen für unsere Orthopädische Privatpraxis zur Verstärkung des Ärzteteams zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

### Arzt/Ärztin oder Assistenzarzt/-ärztin in Weiterbildung

für **Orthopädie** mit Kenntnissen in interventioneller Schmerztherapie und **Physikalischer Medizin** oder/und Physikalische Medizin mit Kenntnissen in interventioneller Schmerztherapie.

Kontaktaufnahme unter 089 41079198

MVZ in Südbayern mit Schwerpunkt Radiologie (MR, CT, Röntgen, Mammographie/Mammographie-Screening und weiteren Großgeräten in 2 Kliniken), einer hausärztlichen Praxis und Urologie sucht zur Verstärkung des Ärzteteams eine/einen

### FÄ/FA f. diagn. Radiologie

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an:

MVZ Dres. Englmaier GmbH  
Mozartstraße 4, 84478 Waldkraiburg  
Tel. 08638 9446-0  
[www.mvz-waldkraiburg.de](http://www.mvz-waldkraiburg.de)

Modern ausgestattetes, hausärztlich geführtes MVZ in München-West (akademische Lehrpraxis), Ärztehaus in zentraler Lage, bietet ab sofort oder später Stelle für

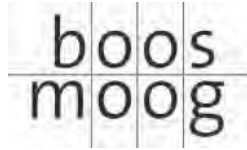
### Weiterbildungsassistenten/in Allgemeinmedizin

in einem engagierten, freundlichen Team, bevorzugt Vollzeit, flexibles Zeitmanagement, eigenes Sprechzimmer, anschließende Weiterbeschäftigung ggf. möglich. Infos unter [www.willering.de](http://www.willering.de), Tel. 089/569692

### Facharzt/-ärztin für Psychiatrie in Teilzeit gesucht

Wir sind eine stationäre Einrichtung für die berufsbezogene medizinische Rehabilitation suchtkranker Menschen (näheres unter [www.kieferngarten.de](http://www.kieferngarten.de)). Die Anstellung erfolgt in Teilzeit (16 Stunden/Woche). Das Aufgabenspektrum umfasst die psychiatrisch-psychotherapeutische Versorgung unserer Patienten, deren sonstige ärztliche Versorgung (in Kooperation mit niedergelassenen Ärzten) sowie die Erstellung der ärztlichen Entlassberichte. Bewerbungen bitte an:

**Adaptionshaus Kieferngarten**, z. Hd. Dipl.-Psych. Marcus Breuer, Schloßblanger 1, 80939 München, Tel. 089 318999-0, E-Mail: [marcus.breuer@do-suchthilfe.de](mailto:marcus.breuer@do-suchthilfe.de)



Das Kompetenzzentrum für Radiologie und Nuklearmedizin  
boos-moog  
sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

### Weiterbildungsassistenten in fortgeschrittener Ausbildung zum/zur Facharzt/Fachärztin für diagnostische Radiologie in Voll-/Teilzeit

in Pfaffenhofen!

**Wir sind** ein modernes und wachsendes Unternehmen mit derzeit 40 Mitarbeitern – davon 5 Ärzte, 10 Arzthelferinnen, 21 MTRAS, 3 Verwaltungsmitarbeiterinnen – an zwei benachbarten Standorten in Oberbayern, das radiologische und nuklearmedizinische Leistungen erbringt. Beide Standorte sind an Kliniken der Grund- und Regelversorgung gebunden und versorgen diese mit dem kompletten radiologischen und nuklearmedizinischen Spektrum (2 x 1,5 Tesla MRT, 2 x 64-Zeilen-CT, Schmerztherapie, Digitales bzw. Festkörper-Röntgen, NUK, DL). Zudem betreiben wir mit einem ortsansässigen Gynäkologen in Pfaffenhofen ein Mammascreeing-Zentrum.

Der Standort Pfaffenhofen an der Ilm, in den Räumlichkeiten der Ilmtalklinik, liegt ca. 40 km nördlich von München. Der in 2010 neu erschlossene Standort Schrobenhausen, in den Räumlichkeiten des Kreiskrankenhauses Schrobenhausen, liegt ca. 40 km nordwestlich von München entfernt.

**Wir bieten** eine hoch qualifizierte Ausbildung in einem ansprechenden Wirkungskreis, mit einem hochmotivierten Team und ein vielfältiges Aufgabenspektrum an modernsten Geräten! Der Standort Pfaffenhofen verfügt über eine zweijährige Weiterbildungsbefugnis (WO 2004) im Fach diagnostische Radiologie.

Gerne würden wir Sie in einem persönlichen Gespräch näher kennenlernen. Bei Interesse freuen wir uns über Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen, die Sie bitte per Post oder elektronisch an folgende Adresse richten:

**Kompetenzzentrum für Radiologie und Nuklearmedizin  
boos-moog  
z.Hd. Dr. med. Matthias Boos  
Krankenhausstraße 70  
85276 Pfaffenhofen an der Ilm  
e-Mail: m.grad@boos-moog.de**

Schauen Sie sich doch auch auf [www.boos-moog.de](http://www.boos-moog.de) um.

## ANGEBOTE / MED. ASSISTENZBERUFE

### Qualifizierte Arzthelferin

mit Organisations- u. Führungsqualitäten sowie guten EDV-Kenntnissen für moderne exklusive gyn. Praxis im Zentrum Münchens, Bestlage, zum 1.2.11 oder später gesucht, auch Teilzeit möglich.  
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1025-9266 an den Verlag

### Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Arzthelfer/in in Voll- oder Teilzeit

Wir bieten eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit mit geregelter Arbeitszeit (Labor, Blutabnahmen, Kodierung und Fallmanagement, evtl. Röntgen). Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:



Klingsorstrasse 5, 81927 München  
Telefon: 089/92005-603, Herr Erwin Beer  
E-Mail: [muenchen@pk-mx.de](mailto:muenchen@pk-mx.de), [www.paracelsus-kliniken.de/muenchen](http://www.paracelsus-kliniken.de/muenchen)

## STELLENGESUCHE

### Erfahrene Gynäkologin

sucht **Mitarbeit** in Praxis oder **regelmäßige Praxisvertretung**.  
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1025-9207 an den Verlag

### Gynäkologin

mit Schwerpunkt Endokrinologie und Reproduktionsmedizin sucht Mitarbeit in Praxis. Zuschriften unter Chiffre Nr. 1025-9255 an den Verlag

### FA für Allgemeinmedizin

mit Erf. in Onko., Geriat., Orthop., Inner., Chir., als Notarzt tätig, sucht Koop. o. Mitarbeit – München, event. südlich-östliche Umgebung, Tel. 0179 7315632

## GESUCHE / MED. ASSISTENZBERUFE

Meine **sehr erfahrene Perle** (alle psychotherapeutischen Sekretariatsarbeiten, Psyprax, Online-Abrechnung) **hat noch Kapazitäten frei**.  
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1024-9205 an den Verlag

### Suche Ausbildungsplatz als medizinische Fachangestellte

Ich bin 16 Jahre alt und habe Hauptschulabschluss.  
Bitte rufen Sie mich unter meinem Handy an: 0176 48584260

## VERTRETUNGEN

### Erfahrene Gynäkologin

für regelmäßige Praxisvertretung in der Münchner Innenstadt gesucht (1 Tag fest und Urlaubsvertretung).  
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1025-9135 an den Verlag

### Erfahrener MR-/CT-Radiologe

übernimmt Abendvertretungen in Praxen.  
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1025-9215 an den Verlag

### Allgemeinärztin übernimmt Praxisvertretung, Mitarbeit und KV-Notdienst

01733806610 oder Zuschriften unter Chiffre Nr. 1025-9250 an den Verlag

### Anästhesistin

sucht Vertretungsstelle in Praxis oder Klinik in München.  
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1025-9258 an den Verlag

Anzeigenschluss für Heft 26/2010:  
14. Dezember 2010  
Anzeigenschluss für Heft 1/2011:  
21. Dezember 2010

### PRAXISKOOPERATIONEN

**FA f. Neur./Psych./Nerv.**  
f. Koop. in Riem ab sofort gesucht. 0172 8857430

### Suche HNO-Arzt/in

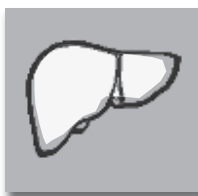
für etabliertes privatärztliches Zentrum, 80 km westl. von München.  
Modernste Vollausrüstung vorh. Nur Vollzeit (4–5 Tage/Wo.).  
Keine Investition erforderlich. 0172 8460846

### PRAXISMELDUNGEN

#### Praxisumzug

Ab Januar 2011 bin ich in  
**Ludwig-Werder-Weg 2, 81479 München-Solln**  
tätig (3 Gehminuten vom S7-Großhesselohe-Isartal-Bahnhof)  
**Tel. 089 96166396 (unverändert).**

**Dr. med. Bernd Sannwald-Schwenk**  
**Psychotherapie**  
bisher: Liebigstr. 13, 80538 München



**Leberzentrum**  
Prof. Dr. Jung & Dr. Fischer  
München

**Leberzentrum in München** · Briener Straße 12 · U-Bahn Odeonsplatz  
80333 München · Tel.: 37 42 67 10 · [www.leberzentrum-muenchen.de](http://www.leberzentrum-muenchen.de)

#### Praxismitteilung

Ich freue mich, mitteilen zu können, dass ich aus Altersgründen meine  
Augenarztpraxis an

#### Frau Dr. Cornelia Stark

übergeben werde. Ich danke allen Kollegen für die langjährige, vertrauensvolle  
Zusammenarbeit und bitte, das Vertrauen auch meiner kompetenten Nachfolgerin  
entgegenzubringen.

#### Dr. Barbara Birus

Schellingstr. 20, 80799 München, Tel: 089 282634

**Dr. med., Schwerpunkt Psychotherapie**  
Deutsch – Englisch – Arabisch  
0162 4056088, E-Mail: [info@psychotherapie-praxis-muenchen.de](mailto:info@psychotherapie-praxis-muenchen.de)

## RADIOLOGIE

Ich bin umgezogen!

**Dr. med. Stefan Bodensteiner**  
Facharzt für diagnostische Radiologie

Meine Praxis befindet sich ab sofort in den Räumen des MVZ  
Curameda der Diagnoseklinik München:

Augustenstraße 119, 80798 München  
[www.diagnoseklinik.de](http://www.diagnoseklinik.de)

E-Mail: [kontakt@diagnoseklinik-muenchen.de](mailto:kontakt@diagnoseklinik-muenchen.de)  
Tel.: 089 54240-0, Fax: 089 54240-203

#### Untersuchungsspektrum:

Alle radiologischen Untersuchungsmodalitäten wie MRT, CT,  
digitales Röntgen, Mammografie und Sonografie.

Vorsorge- und Früherkennung, virtuelle Darmspiegelung,  
Herz-CT, Ganzkörper-MRT, „Raucher-Check“, Prostata-MRT,  
Mamma-MRT und Osteoporosemessung.

Zusätzlich alle nuklearmedizinischen Untersuchungen  
einschließlich **PET-CT** in enger Zusammenarbeit mit den  
Spezialisten dieser Abteilung.

#### Persönliche Sprechstunden:

Montag bis Donnerstag von  
12 Uhr bis 20 Uhr sowie  
nach telefonischer Vereinbarung.

Privat und alle Kassen.



**OSTEOPOROSE ZENTRUM**  
PROF. REINER BARTL

#### Praxismitteilung

Seit 1.10.2009 führe ich meine ärztliche Tätigkeit als  
privatärztliche Praxis im DiVo Care Vorsorge-Diagnostik-Therapie  
Zentrum/Radiologische Praxis (Dr. Christa Hutterer und  
Dr. Dr. Richard Westhaus) fort.

Kaufingerstr. 15, 5.OG, 80331 München  
(im Benettonhaus gegenüber Hirmer)

Ich freue mich auf eine weitere vertrauensvolle und  
traditionsreiche Zusammenarbeit mit Ihnen. Im Versorgungs-  
angebot stehen neben der Osteoporose die Diagnostik und  
Therapie aller Formen von Knochenkrankheiten.

#### Prof. Dr. med. Reiner Bartl

Arzt für Innere Medizin

(Osteologie/Hämatologie/Onkologie)

Sprechzeiten: Dienstag bis Donnerstag,

Termine nach Vereinbarung

Tel 089/2000143-50, Fax -55

[reiner.bartl@osteologie-online.de](mailto:reiner.bartl@osteologie-online.de), [www.osteoporose-bartl.de](http://www.osteoporose-bartl.de)



## Neue volldigitale Mammographie

Unsere 20jährige Erfahrung auf dem Gebiet der Brustdiagnostik setzen wir für Ihre Patientinnen gerne in zertifizierter Qualität mit modernster Technologie ein:

- **Neue volldigitale Mammographie** (Siemens Inspiration)
- **Neue Siemens Sonographie**
- **MRT der Brust**

Die entscheidenden Vorteile unserer neuen volldigitalen Mammographie für Ihre Patientinnen sind:

- **Äußerst niedrige Strahlendosis** bei herausragender Bildqualität
- Höchstmöglicher Patientenkomfort durch **intelligente, möglichst geringe Komprimierung der Brust** und angenehmes Lichtdesign

Eine weitere Optimierung der Diagnostik bieten wir für Patientinnen

- mit Silikonaufbau
- nach Rekonstruktionen
- mit kleinen Brüsten
- mit Knoten und sehr dichtem Drüsengewebe

Viele Brustkrebspatientinnen vertrauen auf unsere Brustdiagnostik auch bei der Nachsorge zum Ausschluss eines Rezidivs. Wir sind unabhängig von jeder operativ tätigen Einheit, arbeiten aber eng mit mehreren Brustkrebszentren zusammen.

Isenschmidstraße 19  
81545 München-Harlaching  
**Tel. 089 – 6 22 77 400**  
www.roedel.de

Kernspintomographie  
Computertomographie  
Volldigitale Mammographie  
Ultraschall  
Digitales Röntgen

## PRAXISABGABE

**München:** KV-Sitze Psychotherapie, ärztl. Psychotherapie, Chirurgie, Anästhesie  
Dr. jur. L. Höper, Telefon (089) 937264 oder 935493

## Psychotherapeutische Psychotherapie (Supervision, Verhaltenstherapie)

Halber oder ganzer KV-Sitz München Stadt an MVZ oder Einzelperson (ggf. auch mit der Möglichkeit der Weiterbeschäftigung der ZulassungsinhaberIn) **zu verkaufen**.  
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1025-9241 an den Verlag

**www.europmed.de**  
**die Praxisbörse – und mehr – für Bayern**  
**Lkr. Starnberg: fachintern. 1/2 KV-Zul.**  
**München-Stadt: Hausärztliche KV-Zulassung.**  
Zahlreiche Praxen in München und Obb.

Wir übernehmen die komplette Abwicklung der Praxisübergabe inkl. Wertgutachten.  
Ansprechpartner: **W. Schulze-Riedel, Tel. 08061 37951**

## KV-Sitz Allgemeinmedizin/München-Land

Kleine Hausarztpraxis/Psychotherapie in südlichem Münchner Vorort Juli 2011 abzugeben. E-Mail: albo@gmx-topmail.de oder Mobil: 0170 4818747

## PRAXISSUCHE

### ABGEBER AUFGEPASST!!!

**Wir suchen: KV Sitze Allgemeinmedizin** u. Praxen derselben Fachrichtung in München und Oberbayern.  
**Kinderpraxen** in München und Oberbayern.  
**Komplette Abwicklung bis zur KVB!**

**DEUTSCHE ÄRZTE FINANZ AG**  
Goethestraße 68 • 80336 München  
Tel.: 089 - 544 175 0 • FAX: 089 - 544 175 20  
eMail: ivonne.koenig@aerzte-finanz.de

**Diskretion  
garantiert**



## KV-Sitz Radiologie

München-Stadt gesucht. mrrarzt2010@hotmail.de

## Suche KV-Sitz Neurologie/München Stadt

Zuschriften unter Chiffre Nr. 1025-9268 an den Verlag

## PRAXISRÄUME

### Facharztzentrum (Neubau) mit Anbindung an das Rotkreuzklinikum

bietet **hochwertige Praxisräume ab 120 qm** zur Vermietung an.  
Gesucht werden Zahnheilkunde, HNO, Gynäkologie, Orthopädie u. andere.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an  
E-Mail: o.harder@trs-services.de oder Tel. 0151 12623458

## Schöne, helle und ruhige Praxis

Zentrum, ca. 70 qm, ab sofort frei. Tel: 0151 27558853

Zuschriften auf Chiffre-Anzeigen bitte an:  
W. Zuckschwerdt Verlag GmbH  
Chiffre Nr. XXXX-XXXX  
Industriestraße 1, 82110 Germering/München  
per E-Mail an: post@zuckschwerdtverlag.de



## Zentral gelegene Praxisräume

Dachauerstraße (Ecke Bauberger-/Pelkovenstr.)  
direkt an U-Bahnstation Moosach,  
1. OG, 130 qm, Miete 1430.- € + NK.  
Kontakt: 0172 8110641

## Praxissharing

Privatpraxis für Allgemeinmedizin und Psychotherapie in Mü-Schwabing  
sucht Kollegen/in o. Therapeuten/in zur Teilzeitznutzung. Tel. 089 27375018

## Bestlage München Innenstadt

Repräsentative Praxisräume in Ärztehaus, 135 qm, bisher  
gynäkologische Privatpraxis, ab Frühjahr 2011 frei.  
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1025-9217 an den Verlag

## Schöner Raum in Gyn-Praxis

an Kinder-/Jugend-Psychologen/in oder Therapeuten/in, an Di, Mi und  
Freitag in Neubiberg (nahe S-Bahn) zu vermieten. Tel. 0172 8212216

## DIENSTLEISTUNGEN



**Malermeisterin Alexandra Günther**  
Sämtliche Maler-, Tapezier- und Lackierarbeiten,  
Fassadenarbeiten (Inh.: Alexandra Gerlach)  
Telefon (089) 1 41 32 76 • Fax (089) 1 41 14 97

## Allianz Private Krankenversicherung AG

Partner Ihrer Ärztekammer  
**Generalvertretung Johann Reith**  
Nymphenburger Str. 47, 80335 München, Tel. 089 / 123 66 29

Zertifiziertes, junges aufstrebendes Familienunternehmen übernimmt  
sämtliche **Praxis- sowie OP-Reinigungen**. Freie Kapazitäten und  
gute Referenzen vorhanden. Fa. Globus, Tel. 0178 7631631,  
Fax 08131 316066 oder E-Mail firma.globus@googlemail.com

## BEKANNTSCHAFTEN

## Gutsituierter, attrakt. Rechtsanwalt 53/193

Eine markante Erscheinung mit sympath. Lachfalten – ein scharfsinniger Kopf, der sich  
nach einer ebenso klugen wie warmherz. Dame sehnt, die seine vielfältigen Interessen  
teilt. Sind Sie, etwa 50 J., gerne auch ein wenig älter, finanziell unabh., frei im Kopf u.  
begeisterungsfähig sowohl für Wanderungen in der Natur als auch für ei. Theaterbesuch  
mit anschl. Essen? Skifahren im Winter u. Golfen im Sommer machen mir ebenso gr. Freude  
wie das Reisen. Auf dem Programm stehen Städtereisen mit kult. Schwerpunkt, aber  
ebenso gerne lasse ich mich mit einer adäq. bezaubernden Partnerin an meiner Seite  
auch einmal zu einer Fernreise ver/entführen. Auf zu neuen Horizonten? Gilt das auch  
für Sie? Anruf mit **Chiffre-Nr. 1210** über: ☎ **089 - 120 996 09** tgl. auch Sa./So. 10 - 20 h · VIP · Vermittlung für Akademiker & Singles mit Niveau · VIP4Love.de

## Hübsche Witwe 53 J.

Vergangenes Glück ist einzigartig, Petra, Informatikerin, schlank, blondes Haar,  
**sehr schöne Figur**, will nach überwundener Trauer einen Neuanfang wagen. Die  
lebensfrohe Frau mit strahlend blauen Augen hat vielen Interessen, ist gerne in der  
Natur unterwegs (Wandern, Golf), genießt aber auch ihr gemüt. Heim u. verwöhnt  
einen Partner mit einem liebev. komponierten Menü. Mein Leben ist gut ausbalanciert,  
lächelt sie – Aktivität u. Entspannung, Freunde, Kultur, Tanzen aber auch mal der Musik  
einfach zuhören u. sich mit einer Melodie fortträumen – vielleicht zu dir: ein liebevoller  
Mann, natürl. u. humorv. – so macht auch die Zukunft wieder Spaß. Kontakt durch Anruf  
mit **Chiffre-Nr. 2358** über: ☎ **089 - 120 996 09** tgl. auch Sa./So. 10 - 20 h · VIP ·  
Vermittlung für Akademiker & Singles mit Niveau · VIP4Love.de

## Sportlich, attrakt. Unternehmerin 53/170

**Sabine, erfolgr. Unternehmerin (aus bester Familie) zierlich, NR**, (blaue Augen,  
blonde Haare) möchte an Deiner Seite endlich wieder einmal so richtig von Herzen  
lachen! Nur das Schicksal ermöglicht, dass diese wunderbare, feinfühlig. Frau wieder  
zu haben ist – eine liebevolle Mutter bereits selbstständiges Kind u. „ehe-erfahren“ im  
besten Sinne, wünscht sich diese lebensfrohe u. gebildete Frau nicht nur einen  
alltagstauglichen Partner zum Anlehnen, vielleicht sogar einen Seelenverwandten. Ich  
lese gern, bin häuslich u. naturverb., insgesamt ein unkomplizierter Mensch. Ich finde:  
"Nur gemeinsam macht das Leben richtig Freude! Anruf mit **Chiffre-Nr. 2422** über: ☎  
**089 - 120 996 09** tgl. auch Sa./So. 10 - 20 h · VIP · Vermittlung für Akademiker & Singles  
mit Niveau · VIP4Love.de

## Ein richtig toller Mann...

**André, Mitte 63 J., Direktor eines Konzerns, groß, schlank, ein ruhiger Charakter**,  
der nicht den ersten Schritt tut. Schade! Denn wer ihn kennt, weiß um seine tollen  
Eigenschaften! Demnächst gehe ich in den Ruhestand u. möchte nicht länger allein sein.  
Ich spreche viele Sprachen u. würde dir dies gerne auf Fernreisen zeigen. Im biete dir  
Toleranz u. Humor u. bin (nicht nur) im Sport bereit, mich anzupassen u. Neues  
auszuprobieren. Tanzst du gern? Ich auch! Bist du junggeblieben, hübsch u. hast Humor?  
Dann sollten wir uns kennenlernen – Zuerst bei getr. Wohnen, aber wie gesagt – ich bin  
anpassungsfähig. Für dich würde ich sogar umziehen. Anruf mit **Chiffre-Nr. 2313** über: ☎  
**089 - 120 996 09** tgl. auch Sa./So. 10 - 20 h · VIP · Vermittlung für Akademiker & Singles  
mit Niveau · VIP4Love.de

## An eine ältere Dame...

**Prof. Dr. Dipl. Ing., Torsten, 72/180, schlank**, mit silbernem Haar u. blauen Augen,  
finanziell u. gesellschaftlich allerbest. Background. Viele sehen in mir nur den Techniker,  
verrät der begeisterte Hobbyflieger, aber viel lieber möchte ich einer junggebliebenen  
Frau meine romantische Seite zeigen, sie zum Tanzen oder ins Theater ausführen,  
einen Abend bei Kerzenlicht in meinem schönen Haus verbringen – und ihr geheime  
Wünsche von den Augen ablesen. Meine Schöne sollte stil- u. parkettstark sein,  
Herzenswärme u. Naturliebe wären schön – aber auch wenn du meinen Horizont in  
ganz neue Richtungen öffnen willst – ich bin dabei und freue mich auf dich! Kontakt  
durch Anruf mit **Chiffre-Nr. 2426** über: ☎ **089 - 120 996 09** tgl. auch Sa./So. 10 - 20 h  
· VIP · Vermittlung für Akademiker & Singles mit Niveau · VIP4Love.de

## RECHTSBERATUNG

## Die Arztrechtskanzlei seit 1982

Dr. jur. Jörg Heberer & Kollegen · Fachanwältinnen für Medizinrecht  
Tel. (089) 16 30 40 · [www.arztrechtskanzlei.de](http://www.arztrechtskanzlei.de)



**HARTMANNSGRUBER GEMKE ARGYRAKIS**  
& PARTNER RECHTSANWÄLTE  
– BERATUNG UND GESTALTUNG IM MEDIZINRECHT –

PRAXISÜBERNAHMEN MVZ FILIALEN KOOPERATIONEN  
WIRTSCHAFTLICHKEITSPRÜFUNG ARZNEIMITTELREGRESS  
HAFTUNG REGELLEISTUNGSVOLUMEN ARBEITSRECHT

AUGUST-EXTER-STR. 4, 81245 MÜNCHEN  
TEL 089/8299560, [www.med-recht.de](http://www.med-recht.de)

## KLAPP & RÖSCHMANN

RECHTSANWÄLTE FÜR ÄRZTE  
München und jetzt auch Augsburg

- Praxisübernahmen und -abgaben
  - Ärztliche Kooperationen (z.B. überörtliche GPs, Teilzeitmodelle, Arzt-Klinik-Kooperationen)
  - Zulassungsrecht
  - Medizinische Versorgungszentren
  - Arzthaftungsrecht
  - Arbeitsrecht für Ärzte
- Dr. Eckhard Klapp**  
Rechtsanwalt  
Autor des Buches  
» Abgabe und Übernahme einer Arztpraxis «  
**Achim Röschmann**  
Rechtsanwalt  
**Dr. med. Thomas Preuschoff**  
Rechtsanwalt und Arzt  
**Christian Krapohl**  
Rechtsanwalt

Kanzlei München: Seitzstraße 8 • 80538 München • ☎ (089) 224 224  
Zweigstelle Augsburg: Wertinger Str. 105 • 86156 Augsburg • ☎ (0821) 26 85 82 5  
eMail: [kanzlei@klapp-roeschmann.de](mailto:kanzlei@klapp-roeschmann.de) • [www.klapp-roeschmann.de](http://www.klapp-roeschmann.de)

Erfolgreich inserieren:  
Münchner ärztliche Anzeigen

**Kanzlei Hartmann**  
Steuer & Recht




Claudio Heinz Hartmann,  
Fachanwalt für Medizinrecht  
Fachanwalt für Steuerrecht  
Dipl.-Kfm. Brigitte Hartmann

- Steuerberatung
- Abschlüsse
- Unternehmensberatung für Mediziner
- Bewertungen
- Existenzgründung
- Niederlassung
- Klinikberatung
- Vertragsrecht für Mediziner
- Praxiserwerb / Abgabe
- Med. Kooperationen
- Prozessvertretung
- Konfliktlösung
- Abrechnungsfragen

Engagement mit Kompetenz und Erfahrung.

Adelheidstraße 21  
80798 München  
Tel: 089/57 96 94-00

**medizinmitrecht.de**

**Spezialisiert auf niedergelassene Ärzte –**  
engagierte Vertretung Ihrer Interessen gegenüber KVB und Kammer, Kollegen, Patienten und Versicherungen;  
Gestaltung/Prüfung Ihrer Praxis- und Kooperationsverträge  
z.B.: Zulassung/Praxis(ver)kauf/MVZ/Partnerschaft/GP/PG/Plausi-Prüfung/Regreß

**RECHTSANWALTSKANZLEI**  
**ERNEST F. RIGIZAHN**

**10 Jahre**

**Fachanwalt für Medizinrecht und Fachanwalt für Versicherungsrecht**  
Arzt-, Arzthaftungs- u. Vertragsarzt/Krankenversicherung  
Redaktor der Fachzeitschrift „Medizinrecht“ (seit 1988)

Nähere Informationen (z.B.: Pauschalhonorare!): [www.rigizahn.de](http://www.rigizahn.de)  
Lindwurmstraße 29, 80337 München Tel. 089 / 38 66 51-60  
(Nähe Sendlinger Tor U1/U2/U3/U6) Fax 089 / 38 66 51-69

**AN- UND VERKAUF**

**BRODSKI LEHNER**  
RECHTSANWÄLTE

**„MEDIZINER VERSORGUNGSZENTRUM“**  
Unsere anerkannten Fachanwälte beraten, gestalten und prozessieren seit Jahren und mit Nachdruck in allen rechtlichen Fragen rund um Praxis, Klinik und auf weiteren für Sie relevanten Rechtsgebieten.

Fachanwälte für Medizinrecht, Arbeitsrecht, Miet- und WEG-Recht, Steuerrecht und Familienrecht  
Ansprechpartner: RA Emil Brodski | Fachanwalt für Medizinrecht  
RA Stefan Wenzel | Fachanwalt für Medizinrecht  
Leopoldstr. 50 | 80802 München | Tel. 089/3836750 | E-Mail [info@brodski-lehner.de](mailto:info@brodski-lehner.de)  
[www.arztimrecht.de](http://www.arztimrecht.de)

**Ultraschall SONOACE 9900 mit 3 St. 3-D Sonden**  
von privat, jährl. Wartung, VB: 21.000 €, Tel.0172 8212216

**MiniVIDAS BioMerieux 2003**  
jährl. Wartung/gepflegt, VB: 3.100 €, Tel.0172 8212216

**WARUM EIN NEUES SONOGERÄT,**  
wenn ein sorgfältig geprüftes, gutes SW- oder Farbduplexgerät, zwar gebraucht, aber erstklassig, Sie zufrieden stellen kann?

**ULTRASCHALLDIAGNOSTIK SONIMED GmbH**  
Tel.: 08031-67582, Fax: 67583, Mobil: 0171-2744472  
E-Mail: [ultraschalldiagnostik-sonimed@t-online.de](mailto:ultraschalldiagnostik-sonimed@t-online.de)  
Sonoerfahrung seit 25 Jahren

**ULSENHEIMER FRIEDERICH**  
RECHTSANWÄLTE

Unser Name steht seit über 50 Jahren für außerordentlich hohe Beratungsqualität und Kompetenz. Als eine der führenden Kanzleien im Medizinrecht beraten und vertreten die Anwälte unserer medizinrechtlichen Abteilung dabei **ausschließlich die Interessen der Leistungserbringer**: Ärzte, Zahnärzte, Hebammen und Physiotherapeuten, Krankenhäuser, Medizinische Versorgungszentren und wissenschaftliche Fachgesellschaften sowie ärztliche Berufsverbände, medizinische Fakultäten und Hochschullehrer. Ob Straf-, Haftungs-, Vertrags-, Vertragsarzt-, Berufs- oder Krankenhausrecht: **Wir sind auf Ihrer Seite – in allen Gebieten des Gesundheitswesens.** Wir haben Ihnen viel zu sagen. Informieren Sie sich über unser Vortragsprogramm und unsere Fortbildungsveranstaltungen auf [www.uls-frie.de](http://www.uls-frie.de)

<b>Prof. Dr. Dr. Klaus Ulsenheimer</b> Rechtsanwalt	<b>Dr. Philip Schelling</b> Rechtsanwalt und Fachanwalt für Medizinrecht
<b>Stefan Friederich</b> Rechtsanwalt	<b>Prof. Dr. Ute Walter</b> Rechtsanwältin und Fachanwältin für Medizinrecht
<b>Rolf-Werner Bock</b> Rechtsanwalt	<b>Dr. med. Dr. jur. Yvonne v. Harder</b> Rechtsanwältin und Ärztin
<b>Dr. Michael H. Böcker</b> Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht	<b>Dr. Sebastian Almer</b> Rechtsanwalt
<b>Stefan Georg Griebeling</b> Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht	<b>Karin M. Lösch</b> Rechtsanwältin
<b>Dr. Ralph Steinbrück</b> Rechtsanwalt und Fachanwalt für Medizinrecht	<b>Dr. Maximilian Warntjen</b> Rechtsanwalt
<b>Dr. Tonja Gaibler</b> Rechtsanwältin und Fachanwältin für Medizinrecht	<b>Katrin Lückermann</b> Rechtsanwältin

**München:** Maximiliansplatz 12, 80333 München  
Telefon 089-242081-0, Telefax 089-242081-19  
[muenchen@uls-frie.de](mailto:muenchen@uls-frie.de)

**Berlin:** Schlieterstraße 37, 10629 Berlin  
Telefon 030-889138-0, Telefax 030-889138-38  
[berlin@uls-frie.de](mailto:berlin@uls-frie.de)

**QUALITÄT ZU ERWARTEN IST IHR GUTES RECHT**

seit über 25 Jahren!

**>> Röntgen NEU & GEBRAUCHT**  
**>> Konstanzprüfungen**  
**>> Röntgenzubehör**  
**>> Umzüge**

**KONVENTIONELL DIGITAL**

**Kuntze Röntgentechnik**

Rainerstraße 37 • Tel: 089/80 07 80 40  
82178 Puchheim • Fax: 089/80 07 80 41  
[www.kuntze-med.de](http://www.kuntze-med.de)

**Ein bärenstarker Partner ...**

... wenn es um Ihre Privatabrechnung geht.  
Unsere Profis bearbeiten seit 30 Jahren die medizinische Privatabrechnung von 1.700 Kunden in ganz Deutschland. Erstklassige Referenzen geben Ihnen die Sicherheit mit einem kompetenten Partner zusammen zu arbeiten. Testen Sie uns ohne Risiko mit „Geld-zurück-Garantie“!

**30 JAHRE MEDAS**

**TELEFON**  
**089 14310-115**

Herr Wieland [www.medas.de](http://www.medas.de)

**MEDAS privatärztliche Abrechnungsgesellschaft mbH**




Fachbücher und Patientenratgeber  
aus dem Zuckschwerdt Verlag unter  
[www.zuckschwerdtverlag.de](http://www.zuckschwerdtverlag.de)

## Vergleichen Sie!

>> unseren Service



1. Neutrale, herstellerunabhängige Beratung
2. Attraktive, flexible Finanzierungsmodelle
3. Intensive Einweisung und Betreuung vor Ort
4. Aus- und Fortbildungen, Workshops
5. Technischer Service zu fairen Preisen

Wir danken unseren Kunden  
für das entgegengebrachte Vertrauen  
und wünschen besinnliche Feiertage.

**SONORING®**  
Schmitt-Haverkamp  
Die Nr. 1 im Ultraschall

Elsenheimerstraße 41 (direkt neben der KVB),  
80687 München, Telefon: 089 / 30 90 99 0 oder informieren Sie sich  
unter [www.schmitt-haverkamp.de](http://www.schmitt-haverkamp.de)

**ALPHA MEDTECH** | Ihr Partner für...  
**MEDIZINTECHNIK**

### GE VIVID 3 KARDIO

> MIT 2 SONDEN  
> GEBRAUCHT

**14.990,-€**

**SONOZENTRUM  
MÜNCHEN**

ALPHA MEDTECH GmbH

>> Heiglhofstr. 1c | Nähe Klinikum Großhadern

☎ +49 (0)89/710 55 580 | [office@alpha-medtech.com](mailto:office@alpha-medtech.com)

[www.alpha-medtech.com](http://www.alpha-medtech.com)

NEU- & GEBRAUCHTGERÄTE ... aller führenden Hersteller

**promedico**  
...sympathisch anders



## Immer an Ihrer Seite!



**Medizin 2011  
Neue Messe Stuttgart**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
28.-30. Januar  
Halle 4, Stand 4D36

Telefon: 089/99 89 200 · [www.promedico.com](http://www.promedico.com)

## Rechnen Sie mit den Besten!

Vertrauen Sie auf die Erfahrung der AeV



Ihre Privatabrechnung ist bei uns in sicheren Händen.  
Denn wir bieten Ihnen fachliche Kompetenz, die uns so  
schnell keiner nachmacht: Seit über 80 Jahren ist die  
AeV starker und engagierter Partner für Ärzte und Zahnärzte.

Ihre Praxis profitiert davon:

- Schnelle Bearbeitung - Gebührenrechtliche Kompetenz
- Faire Konditionen - Persönliche Betreuung

Gesellschaft für Abrechnung  
von Privatliquidationen mbH

Rufen Sie uns an.  
Für Informationen, die sich lohnen.

Götzstr. 11 | 80809 München | Tel. 089/ 89 60 10 - 0  
Katharinenstr. 9 | 10711 Berlin | Tel. 030/ 89 38 57 - 0  
Eisenacher Str. 82 | 04155 Leipzig | Tel. 0341/ 585 79 - 0  
[www.aev.de](http://www.aev.de)

Aktiv engagiert Vertrauenswürdig